



Stadt
GUNZEN
HAUSEN
am Altmühlsee



STADT

„Blaue Raute“
für Gunzenhausen

LAND

Einweihung
Jugendhaus Schlungenhof

GUN

Erweiterung
des Rufbussystems



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
sehr geehrte Damen und Herren,

die Entwicklung unserer schönen Stadt liegt uns sehr am Herzen. So entstand im letzten Jahr vor den Toren Gunzenhausens in Steinwurfweite zur Altmühl ein charman-tes Naherholungsgebiet, das sich wirklich sehen lassen kann. Der „Platz der Wirtschaft“ und der „Platz für Alle“ sind das tolle Ergebnis unserer stetigen Weiterentwick- lung. Daneben geben wir der Schöpfung Raum und Zeit zur Erholung, gleichzeitig ist ein harmonisches Neben- einander von Mensch und Tier sehr wichtig. Die umge- staltete Altmühlpromenade hat zu einer Aufwertung des Lebensraums geführt. Hierauf dürfen wir stolz sein.

Auch 2025 investieren wir weiter in die Zukunft der Stadt. Die Revitalisierung des Bahnhofgebäudes inklusi- ve barrierefreien Umbau der Bahnsteige wird schon bald Fahrt aufnehmen. Es entsteht ein hochmodernes Mobilitätszentrum, welches als freundliches Gesicht an einem der wichtigsten Zugänge zur Stadt Menschen will- kommen heißen wird. Aus dem hässlichen Entlein einen schönen Schwan zu machen, das kostet natürlich Geld. Wir sind jedoch bereit, unseren finanziellen Beitrag zu leisten. Aktuell ist unser Bahnhof nicht herzeigbar, wir möchten, dass sich Menschen aus nah und fern dort wohlfühlen können.

Wenn wir von Kosten reden, dann müssen wir auch die dringend notwendige Sanierung der Stephani-Schule benennen. Der finanzielle Aufwand ist enorm und eine große Herausforderung. Ich werde manchmal gefragt, ob es diese Investition wirklich braucht. Mein „Ja“ ist ein überzeugendes, denn auf junge Menschen und deren Bildung zu setzen, zahlt sich langfristig immer aus.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen guten Start in das Jahr 2025. Bleiben Sie gesund und zuver- sichtlich.

Ihr

Karl-Heinz Fitz
Erster Bürgermeister



Für alle, die unsere Bürgerzeitung lieber digital lesen, stellen wir Stadt- landGUN auch online zur Verfü- gung unter www.gunzenhausen.de.



Scannen
und loslesen

Foto: Stefan Schaller

Impressum

Herausgeber:
Stadt Gunzenhausen
Marktplatz 23, 91710 Gunzenhausen
Telefon 09831/508-130
presse@gunzenhausen.de
Fotos: Stadt Gunzenhausen (soweit nicht anders vermerkt)
Redaktion & Gestaltung:
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Stadt Gunzenhausen
V.i.S.d.P.:
Karl-Heinz Fitz, Erster Bürgermeister
Auflage: 1.500 Exemplare
Titelbild: Stefan Schaller

© Stadt Gunzenhausen
Alle Rechte vorbehalten
Nächste Ausgabe: März/April 2025
Redaktionsschluss: 05. Februar 2025
Druck: WirmachenDruck GmbH, 71522 Backnang
Erscheinungsweise: 6 Ausgaben im Jahr

Hinweis: Bei der Bürgerzeitung handelt es sich nicht um das offizielle Amtsblatt der Stadt Gunzenhausen. Als Amtsblatt dient die Lokalzeitung „Altmühl-Bote“.

Eine Haftung für die Inhalte wird nicht übernommen. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Eine Haftung beim Verweis auf Inhalte Dritter ist ausgeschlossen.

Müllabfuhr im Stadtgebiet

| | |
|------------|-----------|
| 04.01.2025 | Restmüll |
| 11.01.2025 | Bioabfall |
| 17.01.2025 | Restmüll |
| 24.01.2025 | Bioabfall |
| 31.01.2025 | Restmüll |
| 07.02.2025 | Bioabfall |
| 14.02.2025 | Restmüll |
| 21.02.2025 | Bioabfall |
| 28.02.2025 | Restmüll |

Müllabfuhr in allen Ortsteilen

| | |
|------------|-----------|
| 04.01.2025 | Bioabfall |
| 11.01.2025 | Restmüll |
| 17.01.2025 | Bioabfall |
| 24.01.2025 | Restmüll |
| 31.01.2025 | Bioabfall |
| 07.02.2025 | Restmüll |
| 14.02.2025 | Bioabfall |
| 21.02.2025 | Restmüll |
| 28.02.2025 | Bioabfall |

In der Kernstadt nördlich der Linie Sonnenstraße/Frickenfelder Straße sowie in den Stadtteilen Frickenfelden, Oberbrunn, Oberasbach, Scheupeleinsmühle, Unterasbach:

14.01., 11.02.2025 Gelber Sack

In der Kernstadt südlich der Linie Sonnenstraße/Frickenfelder Straße sowie in den Stadtteilen Aha, Edersfeld, Lindenhof, Maicha, Nordstetten, Oberwurmbach, Pflaumfeld, Steinacker, Stetten und Unterwurmbach:

15.01., 12.02.2025 Gelber Sack

In den Stadtteilen Am Heidweiher, Büchelberg, Cronheim, Filchenhard, Höhberg, Laubenzedel, Mooskorb, Oberhambach, Schlungenhof, Schnackemühle, Schweina, Sinderlach, Steinabühl, Streudorf, Unterhambach und Wald:

13.01., 10.02.2025 Gelber Sack

Gunzenhausen Mitte: In der Kernstadt zwischen der Linie Sonnenstraße/Frickenfelder Straße und der Linie Nürnberger Straße. Dabei ist zu beachten, dass die Sonnenstraße und die Frickenfelder Straße zu Gunzenhausen Mitte gehören, aber die Nürnberger Straße zu Gunzenhausen Nord:

10.01., 07.02.2025 Papiertonne

Gunzenhausen Nord und Süd: In der Kernstadt nördlich der Linie Nürnberger Straße und südlich der Linie Sonnenstraße/Frickenfelder Straße. Dabei ist zu beachten, dass die Sonnenstraße und die Frickenfelder Straße zu Gunzenhausen Mitte gehören, aber die Nürnberger Straße zu Gunzenhausen Nord:

09.01., 06.02.2025 Papiertonne

In allen Ortsteilen:

16.01., 10.02.2025 Papiertonne

Öffnungszeiten der Grüngutannahme bei der Fa. Ernst in Aha

Von Dezember bis Februar wird das Grüngut am Samstag von 9 bis 12 Uhr angenommen, im März mittwochs von 13 bis 17 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr.

Von April bis November ist die Grüngutannahme bei der Fa. Ernst in Aha von Montag bis Freitag von 13 bis 17 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr geöffnet.



Öffnungszeiten Recyclinghof Gunzenhausen:

Di, Mi, Fr: 08.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Do: 08.30 - 13.30 Uhr
Sa: 08.30 - 13.00 Uhr

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung:

| | |
|------------|--|
| Montag | 8.00 bis 12.00 und 14.00 bis 16.00 Uhr |
| Dienstag | 8.00 bis 12.00 und 14.00 bis 16.00 Uhr |
| Mittwoch | 8.00 bis 12.00 Uhr |
| Donnerstag | 8.00 bis 12.00 und 14.00 bis 17.00 Uhr |
| Freitag | 8.00 bis 12.30 Uhr |

Der Gunzenhäuser Generationenspielplatz PLATZ FÜR ALLE wurde offiziell eröffnet

Sandgrube, Schaukel oder Klettergerüst – **wichtiges Handwerkszeug im Alltag** der Aller-kleinsten. Moderne Spielplätze bieten Kindern jedoch mehr als nur die klassischen Geräte. Wird heutzutage ein Spielplatz geplant und gebaut, so werden **barrierefreie Wohlfüh-orte** für alle Generationen entwickelt. Denn was in der Vergangenheit oft vergessen wurde: Auf den Spielplatz tummeln sich nicht nur Kinder, auch Jugendliche und Erwachsene verbringen ihre Zeit dort. Die Rahmenbedingungen sollten also stimmen, denn nur attraktive Angebote schaffen nachhaltige Aufenthaltsqualität.

Die Gunzenhäuser Altmühlau ist einer der schönsten Wohlfühlplätze im Fränkischen Seenland. Hier halten sich Menschen aus **nah und fern** gerne auf und flanieren in Steinwurfweite zur Altmühl. Ein Abstecher in die attraktive Innenstadt rundet den Aufenthalt ab. Das grüne Naherholungsgebiet vor den Toren der Stadt wurde nun durch die Eröffnung des neuen generationenübergreifenden Spielplatzes PLATZ FÜR ALLE weiter aufgewertet.

„Unterhalb der denkmalgeschützten Lindenallee freuen sich nun sowohl Kinder als auch Erwachsene über diese attraktive und innovative

Freizeitfläche“, erläutert Erster Bürgermeister Karl-Heinz Fitz. „Gunzenhausen ist eine tolerante Stadt, die alle Menschen mitnehmen möchte und Barrieren abbaut. Der neue PLATZ FÜR ALLE ist außergewöhnlich und kann das ganze Jahr über bespielt werden. Wir übergeben an die Öffentlichkeit einen inklusiven, barrierefreien Spielplatz, der für Gunzenhausen als offene Stadt auch gemeinschaftstiftend sein wird.“

Die Kosten in Höhe von rund 900.000 Euro werden von staatlicher Seite bis zu 60 Prozent gefördert, das Spielplatzareal erstreckt sich in zentraler Lage auf rund 1750 Quadratmeter. Die Spielplatzgeräte der Berliner Seilfabrik sind hochwertig und massiv. „Vier Monate Arbeit haben ein Leuchtturmprojekt hervorgebracht“, betont Stadtbaumeister Max Pelczer. „Mit **großem Engagement** haben Stadtverwaltung, Planungsbüro und ausführende Unternehmen vertrauensvoll an der Umsetzung gefeilt. Auf einer ungenutzten Freifläche hat sich ein Spielplatz entwickelt – und was für einer! Von der Farbgestaltung bis zur Ausführung reden wir hier von einem richtigen Spieleparadies.“

In den letzten fünf Jahren konnten im Bereich der Altmühlpromenade verschiedene **Hochwas-**



Schutzmaßnahmen in Form von natürlichen Dämmen oder flexiblen Mauern realisiert werden. Außerdem wurde die vormals begrabte Altmühl renaturiert und aus dem befestigten Gewässerbett befreit. Der bestehende Spielplatz musste weichen und seitdem haben vor allem Kinder eine Neueinrichtung herbeigeseht. Dieser ist nun fertig und der Rother Landschaftsarchitektin Lucia Ermisch ist ein großer Wurf gelungen. Die Gestaltung passt sich harmonisch ins Umfeld ein, die leicht schief stehenden Elemente fallen auf und haben fast etwas Expressionistisches. Die grün-leuchtende Farbgebung ist bereits von weitem zu erkennen und weist auf einen Spielplatz hin. Besonders toll: Vom PLATZ FÜR ALLE sind es nur ein paar Meter bis zum neuen Weg ins Naherholungsgebiet mit Aussichtspunkt.

Offiziell eingeweiht wird der Mehrgenerationen-

splatz voraussichtlich im **Frühjahr 2025** bei T-Shirt-Wetter. Schon jetzt kann er aber von allen Menschen genutzt werden. Die ehrenamtliche Behindertenbeauftragte der Stadt Gunzenhausen, Julia Braun, ist dementsprechend stolz auf den neuen Platz und freut sich über das große Interesse, das schon am Eröffnungstag herrschte. Der PLATZ FÜR ALLE fördert das Miteinander und bietet unterschiedliche Angebote, zugeschnitten auf individuelle Bedürfnisse. Diese werden vereint, so dass niemand vom Spielen und vom Besuch ausgeschlossen wird.

„Der PLATZ FÜR ALLE ist ein weiterer **Meilenstein** für Gunzenhausen und steht sinnbildlich für den guten Weg, den die Stadt beschreitet“, ergänzt Erster Bürgermeister Karl-Heinz Fitz. „Ich lade alle Menschen ein, die Freizeitfläche zu besuchen und sich darüber zu freuen.“



Stadtrat Arno Dernerth für 25 Jahre ehrenamtliches Engagement geehrt

Seit mehr als ein **Vierteljahrhundert** setzt sich Stadtrat Arno Dernerth für die Stadt Gunzenhausen und deren Bürgerinnen und Bürger ein. Für dieses **herausragende Engagement** wurde er im Herbst letzten Jahres durch den Ersten Bürgermeister Karl-Heinz Fitz ausgezeichnet.

Arno Dernerth zog erstmals im Oktober 1999 als Nachrücker in den Gunzenhäuser Stadtrat ein und gehörte seitdem u.a. dem Kultur Ausschuss, dem Ausschuss für Bauangelegenheiten und Stadtentwicklung sowie dem Personalausschuss an. Daneben war und ist er Mitglied zahlreicher Arbeitskreise, aktuell u.a. des Arbeitskreises Friedhof und des Arbeitskreises Nahverkehrsplan. Auch als Sprecher des Ortsteils Frickenfelden wusste Arno Dernerth sich stets uneigennützig und fachlich kompetent für das Wohl und Wehe der Bürgerinnen und Bürger einzusetzen.

Stadtrat Arno Dernerth wurde bereits mehrfach



für sein großes kommunales Engagement ausgezeichnet, u.a. 2018 mit der Dankesurkunde für **besondere Verdienste** in der kommunalen Selbstverwaltung. Für ein Vierteljahrhundert Stadtratstätigkeit wurde ihm nun der Goldene Ehrenring der Stadt Gunzenhausen überreicht. Im Zuge der Verleihung trug sich Arno Dernerth ins Goldene Buch der Stadt Gunzenhausen ein.

Bundesweiter Vorlesetag – Die Grundschule Süd nahm teil

Am Freitag, den 15.11.2024 fand der bundesweite Vorlesetag statt. Auch die Grundschule Süd nahm an dem großartigen Ereignis teil. Bereits seit 2004 ist der Vorlesetag ein öffentliches Zeichen, um alljährlich am dritten Freitag im November Kinder und Erwachsene für die Bedeutung **des Vorlesens zu begeistern**. „Vorlesen schafft Zukunft!“ war das Motto für den diesjährigen Aktionstag, denn durch Vorlesen lernen Kinder leichter lesen und erhalten

eine Grundfähigkeit für das gesamte Leben. Das Motto zeigte wie wichtig Vorlesen nicht nur für Kinder und deren **Zukunftschancen** ist, sondern auch auf wie viele gesellschaftliche Bereiche die Lesefähigkeit Einfluss hat. Dieses Jahr haben Landrat Manuel Westphal, Bürgermeister Karl-Heinz Fitz, Rechtsanwalt Holger Pütz-von Fabeck, Archivar Werner Mühlhäuser, Buchhändlerin Melena Renner, Bibliothekar Paul Theisen aus Weißenburg,

Personelle Veränderung im Stadtrat

Der langjährige Stadtrat Dr. Werner Winter (Freie Wähler) hat Anfang November 2024 um Niederlegung seines Stadtratsmandats gebeten. Seinem Antrag aus dem Ehrenamt hat das Kommunalparlament in der 15. Sitzung (68./XV) am Mittwoch, 27. November 2024, einstimmig entsprochen. Erster Bürgermeister Karl-Heinz Fitz dankte dem **engagierten und geschätzten** Kommunalpolitiker für seinen jahrzehntelangen Einsatz als Ortssprecher (Unter- und Oberwurbach), Stadt- und Kreisrat. „Werner Winter hat in den mehr als 34 Jahren seiner kommunalpolitischen Tätigkeit vieles erreicht. Sein Ohr war immer bei den Bürgerinnen und Bürgern. Gunzenhausen und der Kreis haben sich in den letzten Jahrzehnten gut entwickelt. Dr. Werner Winter hat hierzu einen wesentlichen Beitrag geleistet.“ Als Nachrücker aus der Freien Wähler-Liste folgt der Oberwurbacher Stefan Bauer. Er hatte im Vorfeld der Sitzung bereits Bereitschaft für die **Übernahme des Ehrenamts signalisiert**. Mittels Beschluss hat der Stadtrat Stefan Bauer in der Sitzung einstimmig in den Stadtrat berufen. Er wurde vom Ersten Bürgermeister Karl-Heinz Fitz vereidigt und hat noch am selben Abend die Arbeit als Stadtratsmitglied aufgenommen.



Mitarbeiterin der Stadtbücherei Laura Baumann den Kindern der Grundschule Süd etwas vorgelesen. Nicht nur in der Schule wurde vorgelesen, sondern auch im Haus des Gastes, in der Stadt- und Schulbücherei und in der Anwaltskanzlei meyerhuber. Erster Bürgermeister Karl-Heinz

Fitz hat der Klasse 3b ein Kapitel des Buches „Falscher Alarm“ von Peter Gebhardt vorgelesen, in dem es um ein Missverständnis geht, das die Protagonisten in ein **spannendes Abenteuer** verwickelt. Die Klasse spitzte fleißig ihre Ohren und folgte aufmerksam der Geschichte.

STADTRADELN in Gunzenhausen – Feierlicher Abschluss



STADTRADELN Gunzenhausen



STADTRADELN Gunzenhausen

2024

Als fahrradaktive Kommune hat Gunzenhausen eine lange STADTRADELN-Tradition. 2024 nahm die Altmühlstadt bereits zum 13. Mal an der **deutschlandweiten Klimaschutzaktion** teil. Mitgefahren sind 953 aktive Radlerinnen und Radler in 48 Teams. Sie legten eine eindrucksvolle Strecke von 248.345 Kilometern zurück.

Knapp **sechs Mal um die Welt**, so lang ist die Strecke, die 2024 von Gunzenhäuser STADTRADELN-Teilnehmerinnen und -teilnehmern zurückgelegt wurde. Ganz oben in der stadtinternen Tabelle standen wieder „DieWormerRadler“ mit 34.099 geradelten Kilometern. Gefolgt vom Team „SANMINA“ mit 19.841 Kilometern und dem „Team FDP“ mit 18.325 Kilometern. Fachlich und organisatorisch begleitet wurde das STADTRADELN in gewohnter Weise von der Agenda 21-Gruppe,



die u.a. Feierabendradeltouren, eine **Brezenaktion** und einen **Fahrradaktionstag** durchführten.

Vor kurzem fand nun die Abschlussveranstaltung statt, geboten wurde ein buntes Programm aus Information und Spaß. Musika-

lisch begleitet wurde das Event von Julia Meßthaler mit Ihrer tollen Stimme und Gitarre. Traditionell gab es eine große Auswahl an gespendeten Sachpreisen zu gewinnen, darunter Fahrradtaschen, Fahrradhelme oder Gutscheine. Gewinnen konnte jeder, der da war. Bei einem großen „regionalen“ Buffet klang das kurzweilige Event aus.

Wer mehr über die Radlstadt Gunzenhausen erfahren möchte, der kann sich unter **www.gunzenhausen.de/radlstadt-gunzenhausen.html** ausführlich informieren.

Neues Urnengräberfeld als Parkanlage auf dem Neuen Friedhof

Die Bestattungskultur unterliegt wie so vieles heutzutage dem Wandel. So wollen immer mehr Menschen nach dem Tod eingäschert und in einer Urne beigesetzt werden. Friedhöfe sollen zu einer bewusst akzeptierten letzten Heimat werden, zu attraktiv gestalteten, **würdevollen Orten**, an denen sich Angehörige und Freunde willkommen fühlen, trauern und sinnieren können. Das Stadtbauamt reagiert auf all diese Wünsche und hat vor kurzem auf dem Neuen Friedhof in Zusammenarbeit mit der Firma Hartmann aus Gunzenhausen ein Urnengräberfeld neugestaltet.

Die dezent gestaltete Anlage erfreut durch einen **parkähnlichen Charakter** mit vielen Sitzmöglichkeiten in Grabnähe. Auf den Neuen Friedhof geben wir der Trauer einen Raum, feiern aber auch

das Leben und die Gemeinschaft. So werden die Urnen im Schatten trostspendender Bäume der Erde übergeben, bunte Sträucher erfreuen das Auge und laden zu besinnlichen Momenten ein. Die Parzellen sind so angeordnet, dass eine reine Aneinanderreihung aufgelöst ist und eine Gruppierung verschiedener Bereiche entsteht, die durch verschiedene Bepflanzungen geprägt wird. Jede der neuen Parzellen wurde mit einem hochwertigen Granit-Einzeiler eingefasst und hat eine Größe von ca. 1 x 1 Meter. Die Verbindungswege haben eine wassergebundene Deckschicht. Es besteht eine kurze, fußläufige Verbindung zum Friedhofs-Eingang.

Nähere Informationen zum Friedhofswesen in der Stadt Gunzenhausen erhalten Sie im Internet unter **www.gunzenhausen.de/friedhoefe.html**.

Erweiterung des Rufbussystems – Fahren ganz nach Bedarf

Das Gunzenhäuser Rufbussystem ist eine **Erfolgsgeschichte**. Die Stadt Gunzenhausen freut sich seit Jahren über steigende Fahrgastzahlen. Als zukunftsorientierte Stadt sind wir überzeugt: Soll die Mobilitätswende gelingen und dem Klimawandel erfolgreich Paroli geboten werden, dann braucht es nicht nur einen starken politischen und gesellschaftlichen Willen, sondern zusätzlich auch innovative ÖPNV-Angebote. Ein solches ist das Gunzenhäuser Rufbussystem. Unter Federführung der Mobilitäts- und Verkehrs-GmbH (MVG) wird das Rufbussystem über die Grenzen Gunzenhausens hinaus erweitert. Zum Jahreswechsel wurde das Angebot auf die Gemeinden Dittenheim, Gnotzheim, Haundorf, Absberg und Westheim ausgeweitet. In genannten Orten wird es dann sowohl wochentags als auch an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen ein **Mobilitätsangebot** geben. „Bei der Weiterentwicklung des Rufbusangebots waren viele Hürden zu überwinden. Dennoch bin ich davon überzeugt, dass es die Mühe wert war“, so Erster Bürgermeister Karl-Heinz Fitz. Die Gemeinde Pfofeld nutzt bereits seit 2021 den Rufbus in Zusammenarbeit mit der Stadt Gunzenhausen. „Ein ‚Game Changer‘ war 2022 das 9€-Ticket der Deutschen Bahn, denn in dieser Zeit haben wir die **Höchstspitze** an Fahrgästen erreicht“, erläutert der Pfofelder Bürgermeister Reinhold Huber.

„Das Pfofelder Beispiel hat uns überzeugt“, äußerte Bürgermeister Christian Beierlein aus Haundorf. Der Rufbus fährt nach einem festen Fahrplan, allerdings nur nach Bedarf. Fahrgäste können bequem per Telefon den Rufbus eine Stunde vor der gewünschten Abfahrt bestellen. Für

die Fahrten gelten die Ticketpreise der VGN-Tarife. „Pro Jahr nutzen rund 5.600 Menschen den Rufbus“, erklärte Geschäftsführer der MVG Stefan Dietz. „Das System bietet viele Vorteile. Der Nachhaltigkeit wird unter anderem durch eine effizientere Routenplanung und damit **weniger CO2 Emissionen** Rechnung getragen. Außerdem erhalten Bürgerinnen und Bürger der sich am Rufbus beteiligenden Gemeinden die Möglichkeit, das Mittelzentrum Gunzenhausen und von dort aus auch fernere Ziele zu erreichen.“ Herbert Weigel, Bürgermeister aus Westheim ergänzt: „Die Erweiterung bietet für Bürgerinnen und Bürger, die nicht mobil sind, eine Möglichkeit, Gunzenhausen zu erreichen und auch wieder nach Hause zu kommen.“ „Dieses innovative ÖPNV-Angebot möchten wir für Einheimische als auch für Urlaubsgäste anbieten“, ergänzte Haundorfer Bürgermeister Christian Beierlein. Zuverlässiger Partner für die Durchführung der Rufbusfahrten ist in Kooperation mit der MVG das Gunzenhäuser Taxiunternehmen Fuchs. Mit dem erweiterten Rufbussystem geht die Stadt Gunzenhausen einen weiteren Schritt in Richtung einer zukunftsfähigen Mobilität, die sich an den Bedürfnissen der Menschen orientiert. Weitere Informationen zum Rufbussystem können sie der Internetseite www.gunzenhausen-mobil.de entnehmen.



Die Zerschlagung eines Mythos – Gunzenhausen setzte sich mit dem NS-Vorbehaltsfilm „Jud Süß“ kritisch auseinander

„Der Hass schlägt die Wissenschaft, diese Veranstaltung ist nicht richtig!“ Ein Satz wie ein Damoklesschwert und doch Ausdruck einer tief verwurzelten Angst, die wir als mutmaßlich aufgeklärte Nachkommen der NS-Tätergeneration latent in uns tragen. Wenn wir die stereotypen, vor Hass tropfenden Bilder von damals wieder ans Licht bringen und öffentlich zeigen – fördern wir dann antisemitische Vorurteile? Fakt ist: Der Spielfilm „Jud Süß“ ist ein **negativ konnotierter Mythos**, ein Stück Zelluloidabfall, um den sich viele Legenden ranken. Seit der Befreiung durch die Alliierten liegt er im Giftschränk der Geschichte, örtlich bei der Friedrich-Murnau-Stiftung in Wiesbaden. Allein das Verbot hält seinen zweifelhaften Ruf am Leben. Zur vorbildlichen Erinnerungskultur der Stadt Gunzenhausen gehört maßgeblich die kritische Auseinandersetzung mit dem Unaussprechlichen. So haben wir „Jud Süß“ in voller Länge auf der Hensoltshöhe gezeigt. Umrahmt wurde das Programm von einer wissenschaftlichen Einführung und von einer anschließenden Podiumsdiskussion mit renommierten Historikern. Das zahlreich erschienene Publikum konnte sich aktiv am Diskurs „Antisemitismus zu Unterhaltungszwecken“ beteiligen. Musikalisch umrahmt wurde der Abend von Ruth Tuffent-samer an der Flöte und Sigrid Popp am Flügel.

„Die hässliche Fratze des Nationalsozialismus ist zurück.“ **Harte Worte**, mit denen der Historiker Dr. Thomas Greif den thematischen Teil des Abends begann. Unrecht hat er sicher nicht, denn Vieles aus dem Dritten Reich ist längst wieder mehrheitsfähig. So ist die rüde Sprache zurück, das Denunziantentum oder das Spielen mit Resentiments gegenüber Fremden. Doch es stecken immer Menschen hinter den Abgründen. Diese gilt es zu bilden und den Hass aus ihren Köpfen zu vertreiben. Für Dr. Greif ist „Jud Süß“ „Hard-core-Propaganda, die damals als solche nicht klar zu erkennen war“. Verpackt in die unschuldige Form eines opulenten und unterhaltsamen Historienfilms bereiteten Filme wie dieser den Holocaust mit vor. Zentrales Element des Plots war die von den Nazis gefürchtete Blutschande, ein Ver-

gehen, für das auch der Jude Oppenheimer am Ende des Films mit dem Tode bestraft wird. Unter dem stinkigen Mantel der Filmkunst wurde anti-jüdischer Groll angefacht, der sich 1940 während diverser Kinovorführungen in spontanen Demonstrationen gegen die jüdische Bevölkerung entlud.

Wer heute den Film sieht, der bleibt ratlos und schockiert zurück. **Zahlreiche Wortmeldungen** im Rahmen des Abends zeugen von einer Bedrückung. Ein Wortbeitrag fasste es gut zusammen: „Juden wurden dämonisiert und Vorurteile mit der Holzkeule in die Köpfe geschlagen.“ Plakativ spielen Filme wie „Jud Süß“ mit unserer Wahrnehmung. Damals wurde solch ein Propagandastreifen im Schatten des Angriffskriegs auf Polen lanciert. Die Machthaber probierten damit auch aus, wie weit sie gehen konnten. Umso wichtiger ist es, dass Vorbehaltsfilme heute gezeigt werden dürfen. Nur so gelingt eine kritische Auseinandersetzung. „Die Geschichtsvergessenheit ist ein Problem unserer Zeit und bedroht massiv unsere Demokratie“, ergänzte Erster Bürgermeister Karl-Heinz Fitz. „Gerade für jüngere Menschen sind Verbote nur ein zusätzlicher Anreiz. Insbesondere Jugendlichen sollten wir mit Angebote wie diesem helfen, sich selbst eine Meinung zu bilden und Widersprüche kritisch zu hinterfragen.“

Stadtarchivar Werner Mühlhäußer forscht seit **Jahrzehnten** zur NS-Vergangenheit Gunzenhausens. „Die Akzeptanz des Dritten Reichs und der damit verbundenen Konnotationen reichte tief ins Private hinein. „Jud Süß“ war 1940 in Gunzenhausen der erfolgreichste Film des Jahres. Fast 2000 Eintrittskarten wurden verkauft, rund 400 davon gingen an Jugendliche.“ Der Film war beliebt und galt auch ohne Zwang von oben als „must see“. Der federführende Propagandaminister Dr. Joseph Goebbels setzte nicht nur auf die schönen Bilder eines Veit Harlans, sondern zusätzlich auf die Popularität der Schauspieler. Bekannte Gesichter wie Kristina Söderbaum, Werner Krauß oder Heinrich George lenkten vom eigentlichen Thema ab und lieferten scheinbar **unpolitische Unterhaltungsware**.



Radio 8-Moderatorin Birte Montasseri leitete die **Podiumsdiskussion** mit Ruhe und Sachverstand. Sie stellte den historischen Widerspruch heraus, mit dem jüdisches Leben im Dritten Reich ständig konfrontiert wurde. Zahlreiche, vor allem durch die Nationalsozialisten manifestierte Bilder, etwa das des Geldjuden, sind Zerrbilder, die sich hartnäckig bis in die heutige Zeit halten. Die Historikerin Dr. Andrea Erkenbrecher sprach hierzu einen wichtigen Punkt an: Eine eindeutige Antwort kann es nicht geben, denn obwohl Aufklärung im Vordergrund steht, verfestigen die Lein-

wandbilder auch Vorurteile. Wer Antisemitismus vorbeugen will, der muss Bildung bieten und den Austausch fördern. Umso wichtiger sind die **großen Bemühungen**, welche die Stadt Gunzenhausen seit vielen Jahren auszeichnen. So geht die deutsch-jüdische Dialoggruppe den Weg der Annäherung, dazu findet ein Austausch zwischen jungen Menschen aus Gunzenhausen und Israel statt. „Wir wollen ins Gespräch kommen, denn wer jüdische Menschen kennt, der weiß, dass die ganzen Vorurteile großer Humbug sind“, betont Erster Bürgermeister Karl-Heinz Fitz.



munalen IuK-Abteilung in der Kategorie „Beste Unterstützung“ ausgezeichnet.

Als **kompetenter Ansprechpartner** und fachkundiger Netzwerker vor Ort ist Michael Pentza wesentlich für den großen Erfolg der jährlich in der Gunzenhäuser Stadthalle stattfindende Tagung ISB-Boot Camp verantwortlich. Dieser Fachgipfel für kommunale Informationssicherheitsbeauftragte ist längst zur Referenz und für Entscheidungsträger zum Pflichttermin geworden. „Ich freue mich über die Auszeichnung, denn sie ist das **Ergebnis der guten Zusammenarbeit** von Stadt und BVS“, betont Michael Pentza. „Ich danke daneben meinem Team, ohne das eine Umsetzung und Durchführung des ISB-Boot Camps auf diesem Niveau nicht möglich wäre.“

Mit der Blauen Raute ehrt die Bayerische Verwaltungsschule (BVS) ausgewählte **Persönlichkeiten**, die sich mit **hohem Engagement** um die bayerische Verwaltungsaus- und weiterbildung verdient gemacht haben. 2024 durfte sich die Stadt Gunzenhausen über die Auszeichnung freuen, denn mit Michael Pentza wurde der Leiter der kom-

Eine „Blaue Raute“ für Gunzenhausen



Foto: Stefan Winterstetter

Die BVS bildet pro Jahr rund 3000 Auszubildende im Öffentlichen Dienst aus und bildet mehr als 30.000 Menschen fort. „Als Motor der Verwaltungsausbildung ist die BVS auf **Spitzenpersonal** angewiesen“, so Erster Bürgermeister Karl-Heinz Fitz. „Personal wird aber nur Spitze, wenn auch das Lehr- und Fachpersonal in der obersten Liga spielt. Mit Michael Pentza haben wir in unseren Reihen einen ausgewiesenen IT-Spezialisten. Die Auszeichnung ist verdient und ich freue mich für meinen Mitarbeiter.“

Gunzenhäuser Charity-Run – Stolze Spendensumme für zwei Vereine

Es ist noch gar nicht so lange her, da fiel der **Startschuss am Marktplatz** für den Gunzenhäuser Charity-Run. Der 01. Oktober war es, als fast **1.000 Schülerinnen und Schüler** aus sieben ortsansässigen Schulen den Marktplatz und die angrenzende Altmühlpromenade in eine familiäre

Sportarena des guten Zwecks verwandelten. Die hochmotivierten Kinder spornten sich gegenseitig an und hatten am Ende unglaubliche **6.000 Runden** zurückgelegt. Ein Spitzenergebnis, welches der FOXG1 Deutschland e. V. und der Kinder-Jugendhilfe Bezzelhaus einen überraschenden Geldsegen beschert hat. Als Empfänger der diesjährigen Sponsoren- und Spendengelder dürfen sie sich über insgesamt 20.150 Euro freuen.

Das Organisationsteam bestand aus dem Ersten Bürgermeister Karl-Heinz Fitz, Wirtschaftsförderer Matthias Hörr, die Simon-Marius-Gymnasium-Lehrkräfte Michaela und Robert Aßmann sowie Tim Steck und Rechtsanwalt Holger Johannes Pütz-von Fabeck, Partner der Kanzlei meyerhuber rechtsanwälte partnerschaft mbB in Gunzenhausen.

Zu betonen ist die **hervorragende Unterstützung** der teilnehmenden Schulen aus dem Gunzenhäuser Schulverband, namentlich dem Simon-Marius-Gymnasium, der Stephani Grund- und Mittelschule, der Grundschule Süd, der Grundschule Muhr am See, der Altmühlfrankenschule, der Realschule Hensoltshöhe und der Wirtschaftsschule. „Die Kinder auf dem Marktplatz Lachen zu hören und sich freuen zu sehen, hat uns wie-



der einmal tief berührt“, so Erster Bürgermeister Karl-Heinz Fitz. „Diesmal wollten wir dem FOXG1 Deutschland e. V. und dem Kinder-Jugendhilfe Bezzelhaus finanziell unter die Arme greifen.“

Das Gunzenhäuser Bezzelhaus kümmert sich um benachteiligte Kinder und Jugendliche aus

unserer Region. Vor kurzem wurde die Einrichtung aufwändig saniert, öffentliche Gelder gab es jedoch nur wenige. Sponsoren haben geholfen, doch weiterhin wird Geld gebraucht.

Unter dem FOXG1 Syndrom können sich wohl nur die wenigsten Menschen etwas vorstellen. Es handelt sich dabei um eine äußerst seltene Genmutation, welche die Entwicklung und Funktion des Kindergehirns stören kann. Schwerste neurologische Beeinträchtigungen sind die Folge, nur ein kleiner Teil der Buben und Mädchen kann überhaupt kommunizieren. Aktuell sind in Deutschland weniger als 50 Fälle bekannt, eine Familie kommt aus Gunzenhausen. Der Verein FOXG1 Deutschland e.V. unterstützt die Forschung und hofft auf Therapien. Aufgrund der geringen Fallzahlen behandelt die Pharmaindustrie das Thema stiefmütterlich, der Verein ist auf finanzielle Unterstützung angewiesen.

Bereits im Vorfeld waren Spenden in Höhe von rund **8.000 Euro** von **Gunzenhäuser Unternehmen** eingegangen. Hinzukommend bemühten sich die Schülerinnen und Schüler im eigenen Umfeld um persönliche Sponsoren. Diese spendeten für jede absolvierte Runde einen selbstbe-

stimmten Geldbetrag. Auf diese Weise ist ein **stolzer Geldbetrag in Höhe von 20.150** Euro zusammengekommen. „Der Gunzenhäuser Charity-Run ist der größte Wohltätigkeitslauf im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen, wenn nicht in ganz West-Mittelfranken. Darauf sind wir stolz und planen den nächsten Lauf im **Jahr 2026**“, ergänzt Holger Johannes Pütz-von Fabeck. „Unser besonderer Dank gilt den zahlreichen Gönnern und Unterstützern, ohne die eine solche Veranstaltung nicht durchführbar wäre.“ Abschließende Worte von SMG-Schulleiterin Susanne Weigel: „Wir sind froh, dass dieses Projekt zu einer Tradition geworden ist.“

Als Platinsponsor sind die Hetzner Online GmbH,

McDonald's Gunzenhausen und die Vereinigten Sparkassen mit an Bord. Als Goldsponsoren bringen sich die REMA Fügetechnik GmbH, die Bosch Holding GmbH und die Heizomat – Gerätebau + Energiesysteme GmbH ein. Als Silbersponsoren begrüßen wir Siemens Energy Global GmbH & Co.KG, die Herzog GmbH & Co.KG und die VR Bank im südlichen Franken eG. Bronzesponsoren sind die KÜHLEIS Group sowie zusätzlich zum **Engagement** der Organisation durch Rechtsanwalt Holger Johannes Pütz-von Fabeck die Kanzlei meyerhuber rechtsanwälte partnerschaft mbB. Als Teamsponsoren engagieren sich die Glaser GmbH & Co Handels KG, die Holzmeyer W&W GmbH und der Studienkreis Gunzenhausen.

Einweihung Jugendhaus Schlungenhof

Im Gunzenhäuser Ortsteil Schlungenhof dürfen sich Jugendliche und junge Erwachsene über ein **neu gebautes Jugendhaus** freuen. Das in Holzbauweise errichtete Gebäude steht auf städtischem Grund im Kiebitzweg 1. Die Kosten für das Projekt in Höhe von rund 213.800 € trug die Stadt Gunzenhausen. Die Anschaffung sowie Kosten der Inneneinrichtung übernahmen die Schlungenhöfer selbst. Die Planung für das Jugendhaus wurde vom Ingenieurbüro Romanowski erstellt.

„Ein **sehnsüchtiger Wunsch** der Schlungenhöfer ging in Erfüllung“, so Erster Bürgermeister Karl-Heinz Fitz. „Wir haben die Notwendigkeit erkannt und einen Rückzugsort für junge Menschen geschaffen. Das Jugendhaus ist toll geworden und beweist wieder einmal was in einer funktionierenden Dorfgemeinschaft möglich ist.“

Verena Ortner hat sich für das Jugendhaus eingesetzt. Auf ihre Initiative wurde im Juli 2019 der Verein „Evangelische Land-

jugend Schlungenhof“ mit ihr als erste Vorsitzende gegründet. „Wir haben so **hart dafür gekämpft** und jetzt steht hier dieses tolle Jugendhaus“, so Verena Ortner. Rund 480 Stunden haben Verena Ortner und ihre Mitstreiterinnen und Mitstreiter in das Projekt gesteckt. „Jede helfende Hand war ein Schritt ans Ziel“, waren die abschließenden Worte von der ersten Vorsitzenden des Vereins.



Himmelswesen mit fairer Botschaft – das Gunzenhäuser Christkind besuchte die Eisbahn

Trotz stürmischen Wetters hat das Gunzenhäuser Christkind am 6. Dezember 2024 einen Abstecher zur Eisbahn gemacht. Mitgebracht hatte es **allerlei Geschenke**. Ein Gabenfest mit nachhaltiger Botschaft, denn die Gunzenhäuser Fair-Trade-Gruppe hatte Tüten voller **regionaler und fairer Lebensmittel** gesponsert. Gepackt wurden die in Zeitungspapier eingeschlagenen Geschenke von Kindern der Fair-trade-Grundschule Süd.

2024 schlüpfte Emma-Theresa Eckerlein in die Rolle des Gunzenhäuser Christkinds. Ihr Eisbahnbesuch sorgte bei den anwesenden Kufenkünstlerinnen und Kufenkünstlern für eine **Überraschung**. Wer zwischen Selfies mit dem Himmelswesen und ein wenig Small Talk, beispielsweise mit der ebenfalls anwesenden Rektorin der Grundschule Süd, Ingrid Pappler, noch Zeit hatte, der blickte in die Fair-trade-Tüten und freute sich beispielsweise über Sammenheimer Walnüsse aus regionalem Anbau, über fair gehandelten Tee und über einen lecker-süßen Schokonikolaus, der natürlich ebenfalls „Fairtrade“ war.

„Mit unserer Geschenkeaktion möchten wir uns für nachhaltigen Handel einsetzen“, so Matthias Hörr, Mitglied der Gunzenhäuser Fair-trade-Gruppe. „Wir denken dabei an Menschen, deren Lebensbedingungen nicht so gut sind, wie die unseren. Die Fairtrade-Bewegung setzt sich für **existenzsichernde Löhne und bessere Lebensbedingungen** in den Erzeugerländern ein. Neben Fairtrade spielt auch Nachhaltigkeit eine große Rolle. Lebensmittel aus regionalem Anbau müssen nicht erst tausende Kilometer transportiert werden. Das spart Ressourcen und schützt das Klima.“



Landesversammlung der Landesseniorenrats

Die steigende Zahl von Menschen über 65 Jahre in Bayern, aktuell rund 2,7 Millionen, macht es unabdingbar, die Lebensbedingungen im Freistaat **altersgerecht** umzubauen. Um die Beteiligung älterer Menschen zu stärken, hat die Bayerische Staatsregierung das Seniorenmitwirkungsgesetz für Bayern verabschiedet, das am 1. April 2023 in Kraft getreten ist. Ein zentrales Element des Gesetzes ist die Einführung des Landesseniorenrats, der sich mit Grundsatzzfragen der Seniorenpolitik, Anträgen und der Unterstützung der Gemeinden und Landkreise bei deren Seniorenarbeit befasst. Hinter dem Landesseniorenrat stehen die Seniorenvertretungen der Städte, Gemeinden und Landkreise in Bayern. Erfreulich für die Senioren in Gunzenhausen: Der im Ruhestand befindliche Vorsitzende des Seniorenbeirates der Stadt Gunzenhausen, Thomas Thill, wird zukünftig als stellvertretendes Mitglied, im Bezirks Mittelfranken, die Bezirksversammlungen

des Landesseniorenrats Bayern leiten. „Meine Ziele sind eine **gute Vernetzung**, Informations- und Erfahrungsaustausch und den Aufbau des Bezirksausschusses für Seniorenfragen“. Der Bezirksausschuss unterstützt die Gemeinden und Landkreise bei der Errichtung und dem Erhalt von Seniorenvertretungen. Zudem berät er die Landkreise in geeigneter Weise, insbesondere bei der Entwicklung von Beteiligungsformen auf Landkreisebene. Gemeinsam mit Gundi Budzinski aus dem Fürther Seniorenrat, sie ist eine der acht Personen im Vorstand des Landesseniorenrats, wird Thomas Thill, sich für die Anliegen und Empfehlungen älterer Menschen auf Bezirks- und Landesebene einsetzen. Beide sind erfreut, dass mit dem Erscheinen des „**Orientierungsleitfaden** zur Seniorenmitwirkung“ des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales ein Wunsch der Landesseniorenvertretung Bayern in Erfüllung gegangen ist, die Seniorenmitwirkung in seiner gesamten

Weihnachtsfeier für Menschen mit Behinderung

In der Adventszeit lud die Stadt Gunzenhausen zur **traditionellen Weihnachtsfeier** für Menschen mit Behinderung ein, angesprochen waren Männer und Frauen aus der Werkstatt Laubenzedel sowie Bewohnerinnen und Bewohner der Wohnheime von Diakoneo und der Gunzenhäuser Regens-Wagner-Stiftung. In der gut besuchten Stadthalle feierten rund **170 Menschen** mit geistiger oder körperliche Beeinträchtigung ein paar schöne, besinnliche Stunden.

Die Weihnachtsfeier ist eine schöne Tradition und ein kleiner Dank für die gute Zusammenarbeit mit den ortsansässigen Einrichtungen und Wohnhäuser“, betonte Erster Bürgermeister Karl-Heinz Fitz. „Weihnachten ist das Fest der Nächstenliebe und des Zusammenhalts. Gesellschaftliche Teilhabe ist wichtig, denn Menschen mit Behinderung oder Handicap gehören einfach zu uns.“

Zu einer standesgemäßen Weihnachtsfeier gehören nicht nur gute Laune, Christstollen und Tannenbaum, sondern auch festlich geschmückte Tische, Weihnachtslieder und natürlich Geschenke. Letztere hatte das Christkind Emma-Theresa Eckerlein dabei. Musikalisch stimmungsvoll umrahmt wurde das Programm vom Posaunenchor Laubenzedel unter Leitung von Herbert Gutmann.

Grußworte gab es von Robert Steinberger, Werkstattleiter Diakoneo. Thomas Thill, Vorsitzender Lebenshilfe Altmühlfranken und Joachim Gamperling, stellv. Leiter von Regens Wagner. Die Pfarrer Claus Bergmann und Martin Seefried rundeten das Programm mit einer tollen Geschichte und Gebeten ab. Die Vereinigten Sparkassen Gunzenhausen haben die Weihnachtsfeier mit einer **finanziellen Zuwendung** in Höhe von 1000 Euro großzügig unterstützt. In Vertretung von Vorstandsmitglied Jürgen Pfeffer war Manuela Schramm vor Ort und half dem Christkind und dem Ersten Bürgermeister Karl-Heinz Fitz tatkräftig beim Verteilen der Geschenke.



Bandbreite zu beschreiben und den Kommunalpolitikern und Verwaltungen die Bedürfnisse älterer Menschen vermittelt werden, um angemessen darauf reagieren zu können. Die **Broschüre** kann auf der Homepage des Ministeriums heruntergeladen oder als PDF per Mail unter Thomas.Thill@landesseniorenrat.bayern angefordert werden.



Sprechstunden des Seniorenbeirats der Stadt Gunzenhausen

Mit großem Engagement setzt sich der Gunzenhäuser Seniorenbeirat für die **Belange älterer Mitbürgerinnen und Mitbürger** ein. Für die kommunale Verwaltung ist der Einsatz des Gremiums immens wertvoll, wird doch die Lebenswirklichkeit Älterer abgebildet und auf deren Bedürfnisse hingewiesen. Regelmäßig laden die Mitglieder des Seniorenbeirats zu **öffentlichen Sprechstunden** ein, die nächs-

ten Informations- und Beratungsrunden finden am 9. Januar, am 6. Februar und am 6. März 2025 statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger, die sich mit Fragen, Anregungen und Problemen an den Seniorenbeirat der Stadt Gunzenhausen wenden wollen, sind **herzlich eingeladen**, vorbeizukommen. Die Sprechstunden finden im Foyer des Rathauses, Marktplatz 23, von 10 bis 12 Uhr statt.

Die Stadtverwaltung

Online bequem den Hund anmelden, Veranstaltungen anzeigen oder ein Führungszeugnis beantragen - die Stadt Gunzenhausen bietet zahlreiche Verwaltungsleistungen mittlerweile auch digital an. Auf dieser Doppelseite haben wir den aktuellen Stand vieler digitalen Online-Verfahren für Sie zusammengestellt. Die vollständige Übersicht aller Verfahren finden Sie über folgenden QR-Code.



HAUPTAMT

- Antrag auf Genehmigung zur Verwendung des Stadtwappen
- Anmeldeformular Aktion „Saubere Stadt“
- Anmeldung zur Zertifizierung „Seniorenfreundliches Unternehmen“
- Formular Ausgabe Holzhäuser
- Formular Ausgabe von stadt eigenen Gegenständen
- Verleih - Lastenfahrrad
- Formular Lastenfahrradförderung
- Kontaktformular Nachbarschaftshilfe
- Antrag auf Zuschuss zu einer Schülermonatsfahrkarte/365-Euro-Ticket

EINWOHNERMELDEAMT

- Briefwahlunterlagen/Eintragungsscheine
- Beantragung Führungszeugnis
- Gewerbean-, um- und Abmeldung
- Online-Fundbüro
- Einfache und erweiterte Meldebescheinigung
- Statusabfrage Personalausweise/Reisepass
- Melderechtliche Abmeldung ins Ausland
- Terminvereinbarung Einwohnermeldeamt
- Formular zur Beantragung einer vorübergehenden Gaststättenerlaubnis (§12 Abs. 1 GastG)
- Gewerberegisterauszug
- Gewerbezentralregister Auskunft
- Meldebescheinigung zur Vorlage bei dem Rentenversicherungsträger
- Meldedaten Widerspruchsrecht - Übermittlungssperre beantragen
- Melderegisterauskunft
- Nebenwohnung Abmeldung (nur wenn Haupt- oder Nebenwohnsitz in Gunzenhausen)
- Nebenwohnung Abmeldung (nur wenn vorher bereits in Gunzenhausen wohnhaft, ansonsten Zuzug)
- Formular Statuswechsel Wohnung
- Anforderung Steuer-ID
- Umzug (innerhalb von Gunzenhausen) - Voranmeldung
- Formular Wohnungsgeberbestätigung
- Zuzug (von einer anderen Gemeinde nach Gunzenhausen) - Voranmeldung

Unser digitales Rathaus-Service-Portal finden Sie unter www.gunzenhausen.de/service-portal.html oder unter bayernportal.de

Gunzenhausen wird digital

STANDESAMT

- Anforderung von Geburts-, Ehe- und Sterbeurkunden sowie -bescheinigungen
- Anzeige einer Geburt (nur bei Geburt in Gunzenhausen)
- Beantragung einer Bescheinigung über die Anzeige eines Sterbefalls
- Terminvereinbarung Standesamt und Friedhof
- Grabantrag
- Anfrage für standesamtliche Trauung (Termin und Trauort)

DATENSCHUTZ

- Einreichung einer Beschwerde an behördliche Datenschutzbeauftragte
- Geltendmachung von Betroffenenrechten

BÜCHEREI

- Bücherei - E-Ausleihe Franken
- Bücherei - Fernleihe
- Medienkatalog Bücherei - WebOPAC

ORDNUNGSAMT

- Antrag auf verkehrsregelnde Anordnung für Arbeiten im Straßenraum
- Antrag auf Ausnahmegenehmigungen zum Kauf und Abrennen von Feuerwerkskörpern der Kategorie II
- Antrag auf Sondernutzungserlaubnis für einen Vollwärmeschutz
- Anzeige bzw. Antrag einer öffentlichen Vergnügung/Veranstaltung
- Anmeldung eines Nutzfeuers
- Antrag auf Parkausweis für Schwerbehinderte
- Antrag auf eine gewerberechtliche Marktfestsetzung
- Antrag auf Erlaubnis für die Durchführung einer Veranstaltung auf öffentlicher Verkehrsfläche

KÄMMEREI

- Anmeldung Hundesteuer
- Abmeldung Hundesteuer
- Sepa-Lastschriftmandat

BAUAMT

- Bauantrag digital - Informationen und Online-Formulare des Landratsamtes Weißenburg-Gunzenhausen

... und warum das Ganze?

Behördengänge sollen zukünftig immer häufiger von zu Hause erledigt werden können, so schreibt es das Onlinezugangsgesetz (OZG) vor. In Gunzenhausen arbeiten wir an einer nutzerfreundlichen Umsetzung und bieten immer mehr Leistungen auch online an.

Veranstaltungstipps Januar/Februar 2025

| Jeden Donnerstag | 8.00 - 13.00 Uhr | Markt | Wochenmarkt | Marktplatz |
|------------------|------------------|-------------|--|-----------------------------------|
| bis 06.01.25 | | Kulturelles | Heiss auf Eis die Eisbahn | Marktplatz |
| 05.01.25 | 15:30 Uhr | Führung | Hilfskrankenhausführung | Bismarckstraße 24 |
| 06.01.25 | | Sport | Dreikönigs-Benefizlauf am Altmühlsee | Lindermeer 100 |
| 06.01.25 | 10:00 Uhr | Sport | 2. Eisbaden am Altmühlsee | Seezentrum Schlungenhof |
| 12.01.25 | 15:30 Uhr | Führung | Hilfskrankenhausführung | Bismarckstraße 24 |
| 18.01.25 | 15:30 Uhr | Führung | Hilfskrankenhausführung | Bismarckstraße 24 |
| 18.01.25 | 20:00 Uhr | Konzert | „Glasperlenspiel“ | Stadthalle |
| 19.01.25 | 07:30 Uhr | Markt | Gunzenhäuser Taubenmarkt | an der B 13, Taubenhalle |
| 19.01.25 | 19:30 Uhr | Konzert | Simon Höfele & Elisabeth Brauß | Stadthalle |
| 25.01.25 | 20:00 Uhr | Kabarett | „Michl Müller“ - Limbo of Life | Stadthalle |
| 26.01.25 | 15:30 Uhr | Führung | Hilfskrankenhausführung | Bismarckstraße 24 |
| 01.02.25 | 19:30 Uhr | Theater | Eines langen Tages Reise in die Nacht | Stadthalle |
| 02.02.25 | 15:30 Uhr | Führung | Hilfskrankenhausführung | Bismarckstraße 24 |
| 02.02.25 | 20:00 Uhr | Konzert | ABBA - Mamma Mia and much more | Stadthalle |
| 08.02.25 | 15:30 Uhr | Führung | Entdeckungstour durch den Burgstall | Am Haus Bethanien, Krackerstr. 12 |
| 08.02.25 | 15:30 Uhr | Führung | Hilfskrankenhausführung | Bismarckstraße 24 |
| 13.02.25 | 10:00 Uhr | Austausch | Frühstückstreff „Fit für Familie“ | Spitalfeldstraße 7-9 |
| 16.02.25 | 07:30 Uhr | Markt | Gunzenhäuser Taubenmarkt | an der B 13, Taubenhalle |
| 16.02.25 | 15:30 Uhr | Führung | Hilfskrankenhausführung | Bismarckstraße 24 |
| 19.02.25 | 20:00 Uhr | Konzert | „The 12 Tenors“ | Stadthalle |
| 20.02.25 | 20:00 Uhr | Konzert | „Die Nacht des Musicals“ | Stadthalle |
| 22.02.25 | 14:30 Uhr | Konzert | „Tanzhaus Ansbach - Narnia“ | Stadthalle |
| 23.02.25 | 14:00 Uhr | Kulturelles | Tanzfasching für Senioren und Junggebliebene | Stadthalle |
| 23.02.25 | 15:30 Uhr | Führung | Hilfskrankenhausführung | Bismarckstraße 24 |
| 26.02.25 | 14:00 Uhr | Vortrag | Signale des Babys lesen | Kinderarztpraxis Frey/Gilles |
| 04.03.25 | 14:00 Uhr | Fasching | Kinderfasching mit der DONIKKL Crew | Stadthalle |

Ein Haus erzählt seine Geschichte
Szenische Lesung mit Musik

am Freitag, 17. Januar 2025 um 19.00 Uhr
im Haus des Gastes (Dr.-Martin-Luther-Platz)
15€ Eintrittspreis
Vorverkauf in der Tourist Information
(Rathausstr. 12, 91710 Gunzenhausen)

ALTMÜHL BEATS PRÄSENTIERT

GLASPERLENSPIEL

SAMSTAG, 18. JANUAR 2025

SUPPORT ACT:
KLEO MIT K

STADTHALLE GUNZENHAUSEN

TICKETS UNTER
WWW.RESERVIX.DE
ODER AN ALLEN BEKANNTEN VVK STELLEN

THUY, onyx, Apple, Bierschmeder, korridor, and other logos at the bottom.

Das Römerboot vom Altmühlsee in Bratislava

Im Herbst 2024 erkundete das Römerboot Danuvina Alacris slowakische Gewässer. Angekommen bei der Burg Theben an der March Mündung zur Donau, übernahmen slowakische Kapitäne mit Unterstützung des Römerboot-Teams vom Altmühlsee. Projektleiter Prof. Dr. Boris Dreyer von der FAU Erlangen-Nürnberg referierte über die Entstehung und über die wissenschaftlichen Erkenntnisse, welche die Rekonstruktion des Bootes ermöglichte. Bei der Überfahrt in den Rudererhafen etwa vier

Kilometer flussabwärts der Burg wurde die Danuvina Alacris aufgrund der starken Strömung abgetrieben. Einige Kilometer weiter stromabwärts wurde das Römerboot wieder „eingefangen“.

Weitergehende Informationen zum Römerboot am Altmühlsee erhalten Sie auf der Homepage www.fau.de/die-romerboote-der-fau/. Wer mitmachen will, kann gerne unter zuv-roemerboot@fau.de Kontakt mit dem Team um Prof. Dr. Dreyer aufnehmen.



Foto: Harum Studio

TOP TIPPS

Eis´zapft is! Drei Königs-Eisbaden am Altmühlsee

6. Januar 2025
10:00 Uhr
Seezentrum Schlungenhof



Foto: Bernd Hoyer

20. Dreikönigs-Benefizlauf am Altmühlsee mit Nordic Walking

6. Januar 2025
13:30 Uhr
Sportplatz Unterwurmbach



Foto: Tina Ellinger

Veranstaltungsvorschau

Altmühlsee 2025

- 19.04. **Beginn der Schifffahrt**
- 26.4. - 27.04. **Wingdays**
Surfzentrum Schlungenhof
- 17. - 18.05. **SUPalot**
Surfzentrum Schlungenhof
- 23.05. **Metal-Cruise**
an Bord der MS Altmühlsee
- 31. - 01.06. **Kunsthändlermarkt**
Seezentrum Schlungenhof
- 21. - 22.06. **US-Car-Treffen**
Seezentrum Schlungenhof
- 19.07. **Kanapee am See mit Live Musik**
Seezentrum Wald
- 19.07. **Altmühlseelauf**
- 02.08. **See in Flammen**
- 23.08. **Altmühlsee - Festival**
Rund um den See
- 24.08. **Markt am See**
Seezentrum Schlungenhof
- 31.08. **Fledermausnacht**
an Bord der MS Altmühlsee
- 11. - 12.10. **Fischerfest**
Seezentrum Wald
- 02.11. **Familien - Drachenfest**
Seezentrum Schlungenhof



Weitere Veranstaltungen:
www.altmuehlsee.de

ZWECKVERBAND ALTMÜHLSEE
Marktplatz 25 - 91710 Gunzenhausen
Tel. 098 31 / 508- 191 - www.altmuehlsee.de



Reger Austausch zwischen Frankenmuth und Gunzenhausen

Zwischen den beiden Partnerstädten Frankenmuth/Michigan, USA und Gunzenhausen fand letzten Sommer ein **reger Austausch** statt. Mehrere Gruppen und Privatpersonen nahmen die Gelegenheit wahr, der jeweiligen Partnerstadt einen Besuch abzustatten. Den Anfang machten Pastor Bob Smith und seine Frau Alice. Sie kamen nach einem Besuch in Wittenberg, wo Bob Smith mehrere Predigten hielt, nach Gunzenhausen. Die beiden arbeiten als Missionare in Indonesien, Hong Kong, Nigeria und Südkorea. Missionsreisen führten sie nach Russland, Hong Kong, Guatemala, die Philippinen und Indien. In Afghanistan arbeitete Bob in einem Team zum Aufbau humanitärer Wiederaufbauprojekte. Im Jahr 2006 kamen sie in ihre Heimatstadt Frankenmuth zurück. „Wir hatten eigentlich nie etwas mit der Städtepartnerschaft zu tun“, sagten die beiden bei ihrem Besuch in Gunzenhausen. Nachdem sie aber ohnehin in Deutschland waren, wollten sie nicht wieder abreisen, ohne die Partnerstadt

und auch Neuendettelsau gesehen zu haben. Dr. Hermann Vorländer, ehemaliger Missionsdirektor, war ihr Gastgeber in Neuendettelsau. Er war es auch, der den Kontakt nach Gunzenhausen herstellte. Renate und Gerhard Herrmann beherbergten das Frankenmuther Ehepaar. Mit Ingeborg Herrmann lernten sie ihre Partnerstadt und deren **Sehenswürdigkeiten** kennen.

Jean Lakin, eine geborene Mossner, war auf Geschäftsreise in Deutschland. Zwischen Terminen in Frankfurt und Karlsruhe plante sie ein Wochenende in Gunzenhausen ein. Auch sie wurde von Ingeborg Herrmann durch die Stadt geführt. Renate Herrmann brachte sie nach Mäbenberg, wo ihre Vorfahren herkommen.

Rund um den Kulturherbst kamen Martha Zehnder-Kaczinsky mit ihrem Mann John und ihrem Bruder William nach Gunzenhausen. Zur gleichen Zeit weilten Beth Bernthal-Reindel und ihr Mann Jim in der Partnerstadt. Für sie ist es zur



guten Gewohnheit geworden, im Herbst ein paar Tage nach Gunzenhausen zu kommen.

Friedrich Kolb und Ingeborg Herrmann hatten für die Gruppe ein kleines Programm zusammengestellt. So ging es nach Spalt zu einer Brauereibesichtigung mit Braumeister Stefan Herz. Dieser zeigte den Gästen die Brauerei mit all ihren Besonderheiten. Auch ein Käse-seminar auf der Schmalzmühle stand auf dem Programm ebenso wie ein abendliches Treffen mit vielen **Gunzenhäuser Freunden**. In umgekehrter Richtung waren Bürgermeister Friedrich Kolb mit seiner Frau Claudia sowie die Stadträte Gerald und Jürgen Brenner sowie Arno Dernerth mit ihren Ehefrauen in Frankenmuth. Sie konnten zu verschiedenen Gelegenheiten beim Frankenmuther Oktoberfest dabei sein. Zu Ehren der in diesem Jahr verstorbenen Bürgermeisterin Mary Anne Ackerman wurde im Rose Garden von der Stadt Gunzenhausen ein Baum gepflanzt. Umrahmt war die Pflanzung von einer sehr würdigen Feier. Zweiter Bürgermeister Friedrich Kolb konnte dabei seiner Wertschät-

zung Mary Anne gegenüber Ausdruck geben.

Die Gunzenhäuser Pfadfinder waren mit einer großen Gruppe in Frankenmuth und erlebten wunderbare Tage mit einem tollen Programm zusammen mit den Frankenmuther Pfadfinder-Freunden. Musiklehrer Simon Schart vom Simon-Marius-Gymnasium hatte ebenfalls eine sehr lehrreiche Zeit in Frankenmuth. Hier gebührt der **Dank** allen Frankenmuther Freunden, die sich um die jeweiligen Programme für die Aufenthalte in **hervorragender Weise** kümmern. Allen voran sei Beth Bernthal-Reindel und sowie Martha und John Kaczinsky sowie Daniel Haubenstricker gedankt. Allen Gastfamilien, die sowohl in Frankenmuth wie auch in Gunzenhausen und Umgebung Gäste aus den Partnerstädten aufnehmen, sei ganz besonders gedankt. Nur durch ihre Unterstützung kann Partnerschaft lebendig bleiben, denn das Kennenlernen des normalen Lebens in Familien ist ein wichtiger Einblick in die jeweils andere Kultur.



Die Gunzenhäuser Kreativagentur korridor.co holt mit dem Relaunch des Online-Marketplace [ingunzenhausen.de](https://www.ingunzenhausen.de) den Deutschen Agenturpreis 2024



Der Gunzenhäuser Werbe- & Kreativagentur korridor.co wurde der renommierte **Deutsche Agenturpreis** verliehen. Sie bekamen die Trophäe für den Relaunch des Projekts „ingunzenhausen.de“ des Stadtmarketing Gunzenhausen e.V. Der Deutsche Agenturpreis wird an Werbe-, Marketing- und Internetagenturen vergeben, die besonders kreative und **erfolgreiche Projekte** realisiert haben. Besonders froh sind die beiden Agenturinhaber Juliane Zeh und George Arauner darüber, dass mit [ingunzenhausen.de](https://www.ingunzenhausen.de) ein wahres Leuchtturmprojekt aus Gunzenhausen ausgezeichnet wurde: „Die Arbeit am neuen [ingunzenhausen.de](https://www.ingunzenhausen.de) war mit viel Herzblut verbunden, da wir ja selbst ein Teil davon sind und uns auch aktiv im Stadtmarketing Gunzenhausen e.V. engagieren.“ Der Online-Marktplatz existiert bereits seit 2016 und wurde als Kooperationsvorhaben des Stadtmarketingvereins mit der Stadt Gunzenhausen und Mitgliedern des Einzelhandelsverbands im Rahmen des ISEK-Einzelprojekts „Digitale Stadt“ umgesetzt. Dabei ist die Plattform in den letzten Jahren erheblich gewachsen und beherbergt mittlerweile rund 800 registrierte Anbieter aus Gunzenhausen und Umgebung. Die steigenden

Zugriffszahlen bestätigen die Relevanz bei der Bevölkerung sowie bei den Touristen. Jedoch bedurfte die Webseite nach all den Jahren eines technischen und optischen Updates, was Ende 2023 und nach monatelanger und intensiver gemeinsamer Arbeit mit der Kreativagentur erfolgreich umgesetzt wurde. „Mit dem Relaunch wurden nicht nur die **Nutzerfreundlichkeit** und die Leistungsfähigkeit erheblich verbessert, sondern auch neue Potenziale geschaffen, die es uns ermöglichen, die **vielfältigen Aktivitäten** des Vereins noch gezielter und effektiver zu präsentieren, betonte Alexander Herzog, 1. Vorsitzender des Stadtmarketing Gunzenhausen e.V. Auch Karl-Heinz Fitz, 1. Bürgermeister von Gunzenhausen und 2. Vorsitzender des Stadtmarketing Gunzenhausen e.V., unterstreicht die Bedeutung des Projekts: „Seit 2016 ist [ingunzenhausen.de](https://www.ingunzenhausen.de) ein wichtiges Werkzeug zur Stärkung der lokalen Wirtschaft. Ob Serviceinformationen, aktuelle Angebote, Veranstaltungshinweise oder Stellenangebote – die Plattform verbindet die analoge und **digitale Welt** und bietet eine zentrale Anlaufstelle für Bürgerinnen, Bürger und Gäste.“

Foto und Text: [korridor.co](https://www.korridor.co)

Ehrenabend der FFW, des THWs und des BRKs



Ehrung für 25-jährige treue und aktive Dienstzeit



Ehrung für 40- und 50-jährige treue und aktive Dienstzeit

Fotos: Alexander Kurz

Das Simon-Marius-Gymnasium Gunzenhausen

Naturwissenschaftlich-technologisches, Sprachliches und
Wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium



veranstaltet am

**Donnerstag, 13. März 2025,
von 15 bis 18 Uhr, einen**

Informationstag.

Wir laden alle Eltern der Viertklässler herzlich ein, sich zusammen mit ihrem Kind einen Eindruck vom SMG und dem Angebot der Schule zu machen. Nähere Informationen zum Infotag entnehmen Sie bitte im Vorfeld der Veranstaltung unserer Website www.simon-marius-gymnasium.de. Dort können Sie sich auch im Rahmen eines virtuellen Rundgangs einen ersten Eindruck von unserem Gymnasium machen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Susanne Weigel, Schulleiterin

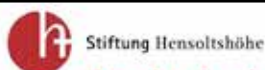


Bahnhofplatz 15
91522 Ansbach

Tel.: 0981 5073 Fax: 0981 96634
platen-gymnasium@t-online.de
www.platen-gymnasium.de

Am Dienstag, 14. Januar 2025, um 19:00 Uhr, findet in der unteren Sporthalle des Platen-Gymnasiums, Bahnhofplatz 15, 91522 Ansbach, (Zugang über Karolinenstraße) der gemeinsame Informationsabend der drei Ansbacher Gymnasien statt.

Eingeladen sind alle interessierten Eltern, deren Kinder in die 5. Jahrgangsstufe eines Gymnasiums in Ansbach übertreten wollen.



Stiftung Hensoltshöhe

**Realschule
Hensoltshöhe**

zeitgemäß. wertorientiert. christlich.

**Einladung
zum Informationsabend
für den Übertritt in die 5. Jahrgangsstufe**



am **Mittwoch, 26. Februar 2025 um 18 Uhr**
an der Realschule Hensoltshöhe, Lindleinswasenstr. 32, 91710 Gunzenhausen.

Für die Kinder gibt es ein tolles Mitmachprogramm, bei dem sie in Begleitung der Tutorinnen das Schulhaus erkunden sowie verschiedene Fachbereiche und Lehrkräfte kennen lernen können.

Schulleitung, Lehrkräfte, Vertreter des Elternbeirats und Schüler/innen stehen als Gesprächspartner zur Verfügung.

Unsere staatlich anerkannte Realschule bietet neben einer familiären Atmosphäre und einem abwechslungsreichen Unterrichtsangebot auch eine qualifizierte, offene Ganztagsbetreuung an. Ab der 7. Klasse führen wir drei Wahlpflichtfächergruppen mit den Profildächern Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen, Französisch, Ernährung und Gesundheit.

Auf unserer Homepage www.realschule-hensoltshoehe.de finden Sie Informationen zum Übertritt, zum Aufnahmeverfahren und allgemein zum Bildungsweg der Realschule. Sie können sich bereits jetzt einen digitalen Einblick in unsere Schule verschaffen.

Unsere Anmeldetage:

Freitag, 2. Mai 2025 und Montag, 5. Mai 2025

(Achtung: Anmeldewoche an staatl. Schulen ist vom 5. bis 9. Mai 2025).

Eine unverbindliche **Voranmeldung** ist jederzeit möglich und auf alle Fälle zu empfehlen. Den Anmeldeschein finden Sie im Downloadbereich der Homepage.

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
☎ 09831 6763-0 ✉ realschule@hensoltshoehe.de

Auf Ihr Interesse freut sich im Namen der Schulfamilie
Anita Blasig, Schulleiterin





Staatliche Realschule Wassertrüdingen




JETZT INFORMIEREN!

Informationsveranstaltung
Aufnahme in die 5. Jahrgangsstufe
Donnerstag, 27. Februar 2025
Von 18:00 - 20:00 Uhr



Lernen Sie vor Ort unsere Schule, verschiedene Fächer und Wahlfachangebote kennen.

☎ 09832 706496-0
✉ verwaltung@realschule-wassertruedingen.de
🏠 www.rs-wassertruedingen.de **WIR BIETEN PERSPEKTIVEN!**



„Das Theresien-Gymnasium, Schreibmüllerstr. 10, 91522 Ansbach, Wirtschaftswissenschaftliches und Sozialwissenschaftliches Gymnasium mit bilingualem Zug und Einführungsstufe, veranstaltet einen „Tag der offenen Tür“ am Freitag, 21. Februar 2025, in der Zeit von 14.30 bis 17.00 Uhr. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen. Zwischen 14.30 und 16.00 Uhr werden regelmäßig Führungen durch unsere Schule in Kleingruppen gestartet. Die Schulleitung steht zur Beratung zur Verfügung. Weiterhin informieren wir über unser erfolgreiches Projekt „Bläserklasse“, die offene Ganztageschule und unsere Tablet-Klassen.“

Johann-Steingruber-Schule, Staatliche Realschule Ansbach
Schreibmüllerstraße 12, 91522 Ansbach

Informationsveranstaltung zum Übertritt für das Schuljahr 2025/26

Wir laden herzlich alle interessierten Eltern und Erziehungsberechtigten zur Informationsveranstaltung zum Übertritt an die Johann-Steingruber-Schule Ansbach ein.

Datum: 23.01.2025
Uhrzeit: 18.30 Uhr
Ort: Aula der Realschule Ansbach

Außerdem werden von 15.30 bis 18.00 Uhr Führungen durch das Schulgebäude angeboten und Einblicke in die verschiedenen Fächer der Realschule gewährt. Während der Informationsveranstaltung findet in der Turnhalle eine Kinderbetreuung statt.

Gerne können Sie sich auch vorab auf unserer Homepage www.realschule-ansbach.de über unser Bildungsangebot informieren.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

gez. Thomas Häckel
Schulleiter Staatliche Realschule Ansbach

Klassiktraumpaar zu Gast

Gerade einmal 30 Jahre jung und schon ausgewiesene Koryphäen auf ihren Instrumenten: Elisabeth Brauß und Simon Höfele sind **leidenschaftliche Musiker**, die die Herzen von Klassikfans auf der ganzen Welt höherschlagen lassen. Als gefeierter Trompeter räumte er nicht nur Preise wie den OPUS Klassik ab, sondern arbeitete in der Vergangenheit u.a. erfolgreich mit dem Royal Concertgebouw Orchestra und dem Rundfunk-Sinfonieorchester aus Berlin zusammen. Sein Repertoire reicht von klassischen Interpretationen bis hin zu **modernen Stücken**. Aktuell bildet er immer wieder mit der Pianistin Elisabeth Brauß ein Traumpaar der klassischen Musik. Die hochbegabte Brauß spielt bereits seit dem vierten Lebensjahr Klavier und ist eine Meisterschülerin von Igor Levit. In der Vergangenheit wurde sie mit Preisen überhäuft, u.a. mit dem TONALI Grand Prix und dem 1. Platz beim Steinway-Wettbewerb. Vor wenigen Jahren wurde sie für das BBC New Generation Artist Scheme ausgewählt. Am Sonntag, 19. Januar 2025, treten die beiden Ausnahmekünstler um 19.30 Uhr in der Gunzenhäuser Stadthalle auf. Das Konzert ist Teil der 4. Konzertreihe, die auch in diesem Jahr von den Vereinigten Sparkassen Gunzenhausen finanziell unterstützt wird.

Elisabeth Brauß und Simon Höfele sind **herausragende Talente** ihrer Generation und bringen ausgewählte Werke von Karl Pliss, Leonard Bernstein sowie George Gershwin mit nach Gunzenhausen. Das Publikum darf sich auf einen intensiven Abend voller raffinierter Interpretationen freuen. Karten für das Konzert gibt es ebenfalls im **Vorverkauf** bei allen bekannten VVK-Stellen und an der Abendkasse. Für Fragen rund um die Gunzenhäuser Konzertreihe stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen des Kulturbüros und der Tourist Information unter der Telefonnummer 09831/508-300 / -109 oder per E-Mail an kulturamt@gunzenhausen.de gerne zur Verfügung.

Foto: Marco Borggreve



„Eines langen Tages Reise in die Nacht“

Achtung Anspruch, für solche Stücke ist das Theater gemacht! Der grammatikalisch so wunderbare deutsche Titel „Eines langen Tages Reise in die Nacht“ ist ein Gedicht und zaubert **Dramatik-Freunden** sowie **Wort-Ästheten** zu Rechteinlächeln ins Gesicht. Dabei badet der Plot in schwerer Melancholie. Mit dem autobiographisch gefärbten Drama schrieb der irische Amerikaner Eugene O’Neill Theatergeschichte, der Inhalt geht allerdings an die sprichwörtlichen Nieren und berührt zutiefst.

Erzählt wird eine **emotionale Achterbahnfahrt**, die tief in die menschlichen Abgründe hinein führt. Die im Zentrum stehende Familie ist die Hölle, die geliebten Feinde hinterlassen tiefe Narben in den Seelen. Manchmal wissen wir nicht, was real ist oder Fiebertraum. Der Literaturnobelpreisträger O’Neill orientierte sich beim Schreiben offensichtlich an der Wirkung antiker Tragödien. So bewegt er sich in hermeneutischen Kreisen auf das Schicksal zu und lässt seine Figuren im Alltag leiden. Ob sie am Ende Erlösung finden? Am Samstag, 1. Februar 2025, können Sie es um 19.30 Uhr in der Stadthalle Gunzenhausen herausfinden.

„Eines langen Tages Reise in die Nacht“ ist ein Schauspiel in vier Akten. Die Regie führt Torsten Fischer, in die Rollen der Familienglieder schlüpfen Judith Rosmair, Peter Kremer, Igor Karbus und Fabian Stromberger. So begnadet Eugene O’Neill war, so getrieben war er. Die Geister der Vergangenheit ließen ihn bis an sein Lebensende nicht ruhen, sein Werk ist voller Tragik und Schmerz. Dass er

für seine Worte und Werke mit Preisen überhäuft wurde – u.a. gewann er vier Pulitzer-Auszeichnungen – muss er als Ironie des Schicksals empfunden haben.

Karten gibt es im **Vorverkauf** sowie an der Abendkasse. Für Fragen rund um die Gunzenhäuser Theaterspielzeit stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen des Kulturbüros und der Tourist Information unter der Telefonnummer 09831/508-300 / -109 oder per E-Mail an kulturamt@gunzenhausen.de gerne zur Verfügung.



Foto: DERDEHMEL Urbschat

Großzügiges Engagement für die Leseförderung: Sponsoring der Vereinigten Sparkassen Gunzenhausen unterstützt die Schulservices der Stadt- und Schulbücherei

Klassenführungen, Medienkisten als kleine Klassenbibliothek und Klassenlektüren – Dank des Sponsorings der Vereinigten Sparkassen Gunzenhausen kann das Team der Stadt- und Schulbücherei für die Schulen in Gunzenhausen und Umgebung diese Services **kostenlos** anbieten. Vorstandsmitglied Bernd Reichert überreichte nun einen Spendenscheck in Höhe von 1660 Euro.

Im Namen der Stadt Gunzenhausen dankte Bürgermeister Karl-Heinz Fitz den Vereinigten Sparkassen Gunzenhausen für die **großzügige Unterstützung**, die seit vielen Jahren für die Schulservices der Bücherei geleistet wurde. Das Sponsoring ermöglicht kostenlose, am Lehrplan orientierte Klassenführungen, bei denen es nicht allein um das Kennenlernen der Bücherei und ihrer Abläufe geht. Je nach Altersstufe wer-

den auch **Leseerlebnisse** geboten, Impulse zum Selberlesen gesetzt und Recherchetipps gegeben. Mit der Ausleihe von Medienkisten können die Lehrkräfte ihre jeweilige Klasse mit altersgemäßen Büchern versorgen, eine Auswahl an Büchern für Referate zur Verfügung stellen oder Sachbücher zur Vertiefung von Unterrichtsthemen ausleihen.

Soll ein Buch gemeinsam in der Klasse gelesen werden, versorgt die Stadt- und Schulbücherei Gunzenhausen jedes Kind mit einem Exemplar.

Hier gibt es für die Klassen eins bis zehn eine geeignete Auswahl an Klassenlektüren im Angebot.

Die **Spende** seiner Bank hält Bernd Reichart für gut angelegt: Die Wirtschaft in der Region ist auf gut ausgebildete junge Menschen angewiesen, um Ausbildungsstellen besetzen zu können.



Foto: Laura Baumann

Stadt- und Schulbücherei Gunzenhausen wurde mit Gütesiegel ausgezeichnet

Zum **elften Mal** wurde das Gütesiegel „Bibliotheken – Partner der Schulen“ verliehen und die Stadt- und Schulbücherei Gunzenhausen war wieder unter den **ausgezeichneten Bibliotheken**. Bei einem Festakt in Würzburg überreichte Kultusministerin Anna Stolz die Gütesiegel-Urkunde „2024 bis 2026“ an Büchereileiterin Carolin Föttinger.

Die Kultusministerin würdigte das herausragende Engagement der ausgezeichneten Bibliotheken und hob deren Rolle im Bildungssystem hervor: „Sie sind unverzichtbare Partner für unsere Schulen und spielen eine zentrale Rolle bei der Leseförderung.“

„Die Förderung der Lesekompetenz sowie die Vermittlung von Informationskompetenz in Zusammenarbeit mit den Schulen ist für uns in der Stadt- und Schulbücherei ein **wichtiges Arbeitsfeld**“, betont Büchereileiterin Carolin Föttinger. Ein breites Angebot an Klassenführungen greift die Lehrplan-Anforderungen der jeweiligen Klassenstufe auf – ob digital als Wissensquiz mit dem Tablet oder analog als Bibliotheks-Rallye. So ergänzen sich schulische Anleitung und selbstständiges Entdecken von Lesestoff in der Bücherei vor Ort. Zu den besonderen Schulservices gehören auch die Ausleihe von Medienkisten als Klassenbibliothek und Themenkisten zu ausgewählten Unterrichtsinhalten. Klassensätze mit spannenden Lektüren und Fernleih-Services für

wissenschaftliche Seminararbeiten in der gymnasialen Oberstufe sind ebenfalls Arbeitsfelder der Gunzenhäuser Bildungseinrichtung. In ganz Bayern erhielten 82 Bibliotheken die Gütesiegel-Auszeichnung. Initiatoren und Organisatoren der Gütesiegelvergabe sind die Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen der Bayerischen Staatsbibliothek und das Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung. Weiterführende Informationen zur Stadt- und Schulbücherei Gunzenhausen erhalten Sie unter **buecherei.gunzenhausen.de**, per Telefon unter 09831/508320 oder per E-Mail an buecherei@gunzenhausen.de.



Foto: Johannes Kiefer

Über den Dächern – neue Veröffentlichung zeigt 150 seltene Luftbildaufnahmen von Gunzenhausen

Achtung Wimmelbildfans, Luftbildfreunde und Geschenkejäger: Mit der Veröffentlichung von „Über den Dächern – Aufnahmen von Gunzenhausen und seinen Ortsteilen aus den Jahren 1919 bis 1968“ haben Stadtarchivar Werner Mühlhäußer und Büchereimitarbeiterin Babett Guthmann wieder einmal Gespür für besonders **interessante Stadtgeschichtsthemen** bewiesen. Die rund 100 Seiten starke Broschüre im DIN A4-Format zeigt 150 historische Fotos mit Erklärungen und ist ab sofort erhältlich. Vor kurzem überreichte das engagierte Autorenteam eine Ausgabe an Bürgermeister Karl-Heinz Fitz.

Die Idee für die Veröffentlichung geht auf die

Ausstellung „Gunzenhausen von oben“ zurück, die im Winter 21/22 in der Stadt- und Schulbücherei gezeigt wurde. Das Interesse war enorm und die Bibliotheksräume wurden für Monate zum **sozialen Treffpunkt**. Ganze Familien hatten sich vor den Bildern versammelt und Gunzenhausens **städtebauliche Entwicklung** in den letzten gut 100 Jahren nachvollzogen. Da damals nur ein kleiner Bruchteil der im Stadtarchiv vorhandenen Luftbildaufnahmen ausgestellt werden konnten, füllt „Über den Dächern – Aufnahmen von Gunzenhausen und seinen Ortsteilen aus den Jahren 1919 bis 1968“ nun die ein oder andere Leerstelle. Besondere Aufmerksamkeit verdienen dabei die in der Broschüre

als „Erste Stadtansichten aus der Höhe“ titulierten Bilder. Diese wurden vom Zeppelin aus geschossen und gelten als die **ersten Luftbilder** von Gunzenhausen überhaupt.

„Aus der Vogelperspektive auf Gunzenhausen heruntergeblickt, hätten wir vor 100 Jahren eine Stadt gesehen, die wenig mit dem heutigen Zentrum des Fränkischen Seenlands gemein hat“, so Erster Bürgermeister Karl-Heinz Fitz. „Das ehemals kleine Städtchen mit seinem mittelalterlichen Kern entwickelte sich rasant zu einer modern-gewachsenen Stadt mit guter Infrastruktur. Beim Blick auf die Luftaufnahmen bleiben aber auch nostalgische Gefühle nicht aus. Viele Gebäude sind aus dem Stadtbild längst verschwunden, andere waren zum Zeitpunkt mancher Aufnahme noch Baustelle. Wie sich Gunzenhausen verändert hat, ist enorm.“



Die Veröffentlichung „Über den Dächern – Aufnahmen von Gunzenhausen und seinen Ortsteilen aus den Jahren 1919 bis 1968“ ist bereits **erschienen** und kann über die Buchhandlungen sowie im Stadtarchiv Gunzenhausen für 12 Euro bezogen werden. Die Broschüre ist ein **tolles Geschenk** und ist wie geschaffen für generationsübergreifende **Schmökerrunden**.

Historie live miterleben in Gunzenhausen: Ein Haus erzählt seine Geschichte

Wenn alte Mauern Geschichten erzählen könnten, dann wären die meisten Stories wohl eher langweilig. Anders verhält es sich beim Gunzenhäuser Haus des Gastes, das in trauter Nachbarschaft zum Blasturm liegt. In diesem Anwesen träumte bereits vor fast 300 Jahren der Wilde Markgraf von seiner **ruinösen Falkenjagd**. Mehr als 250 Jahre später brütete an gleicher Stelle der mutmaßliche Goldmacher von Gunzenhausen über seinen alchemistischen Formeln. Außerdem wäre da noch die aufregende Zeit der elitären Casino-Gesellschaft, welche 1810 im Markgräflichen Hofgarten mit Gartenhaus eine Heimat fand und 1832 das schmiedeeiserne Tor anbringen ließ. Dieses lässt sich noch heute besichtigen, spannend ist diese Phase aber vor allem deswegen, da Casino-Gesellschafts-Mitglied und Limes-Forscherlegende Dr. Heinrich Eidam ein und aus ging. Am **17. Januar 2025** fassen wir um 19 Uhr solche spannenden Geschichten zusammen und präsentieren ein Geschichts-Event der **Extraklasse**. Stadtführerin Cornelia Röhl hat die längst vergangenen Zeiten zu kleinen Theaterszenen umgeschrieben und Stadtarchivar Werner Mühlhäußer erzählt Wissenswertes über die Geschichte des Hauses. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung von den beiden

Künstlerinnen Ruth Tuffentsamer und Sigrid Popp. Der Ursprung des Haus des Gastes lässt sich bis ins Jahr 1600 zurück verfolgen. Damals befanden sich an selbiger Stelle Gartenanlagen. Unter Bürgermeister Willi Hilpert wurde Mitte der 1980er-Jahre die bis heute gebräuchliche Bezeichnung Haus des Gastes geprägt. Warum? Das Stadtoberhaupt dachte dabei an eine „Stätte der Begegnung, des Verweilens, der Unterhaltung und Erholung für alle Mitbürger, Gäste und Freunde“.

Die Veranstaltung am 17. Januar 2025 ist eine **Reise durch die Geschichte** des heutigen Haus des Gastes. Von den Ursprüngen, über die Markgrafenzzeit, dann das Wirken der Gunzenhäuser Casino-Gesellschaft bis hin zur Phase, als der schillernde Heilpraktiker und vermeintliche Goldmacher Johann Reichardt im Gebäude wirkte – spannender kann Historie nicht sein.

Wer das Haus des Gastes an diesem Tag näher kennenlernen möchte, der kann sich schon jetzt Karten für die Veranstaltung bei der Tourist Information in der Rathausstraße sichern (Tel.: 09831/508 300). Beachten Sie, dass die Plätze begrenzt Eintrittskarte kostet 15 Euro pro Person.

Veranstaltungsübersicht ab Januar 2025

Antisemitismus in Bayern - Judenhass
07.01. – 07.02.2025

Tango-Abende - Intensiv-Workshop
07.01. | 14.01. | 21.01. | 28.01. | 04.02.

**Zeitreise in die deutsche Geschichte
Führung im unterirdischen atombomben-
sicheren Hilfskrankenhaus**
11.01. | 25.01. | 15.02.

Debattierclub
08.01. | 29.01. | 19.02.

**Tanz der Fünf Elemente - Medizin für Kör-
per, Geist und Seele**
07.01.2025 - 04.02.2025

**Yin & Yang Yoga - Quellen zur inneren
Kraft, Freude und Ausgewogenheit**
08.01.2025 - 05.02.2025

**Yoga für inneren Frieden: Praktiken zur
Stärkung von Körper, Geist und Seele**
08.01.2025 - 05.02.2025

Yin Yoga für Anfänger/Fortgeschrittene
08.01.2025 - 05.02.2025

Line Dance Basic - Anfängerkurs
08.01.2025 - 19.03.2025

Hatha-Yoga - In der Ruhe liegt die Kraft
09.01.2025 - 03.04.2025

Hatha-Yoga - In der Ruhe liegt die Kraft
09.01.2025 - 03.04.2025

barre concept® - Workout Ballettstange
10.01.2025 - 14.02.2025

**„multum in Parvo“ - Exkursion zum
Papiertheater in Mering bei Augsburg**
11.01.2025

Tanz ins neue Jahr - Kreistänze
11.01.2025

Spinnen mit dem Spinnrad/Handspindel
11.01.2025

Deine Vision 2025
11.01.2025

Französisch Mittelstufe B1
13.01.2025 - 17.03.2025

Französisch Grundstufe A 2.1
13.01.2025 - 17.03.2025

Englisch Mittelstufe B1
13.01.2025 - 31.03.2025

Piloxing SSP®
13.01.2025 - 24.03.2025

Orientalischer Tanz
13.01.2025 - 24.03.2025

Kindertanz von 6 bis 9 Jahren
13.01.2025 - 24.03.2025

Kindertanz von 3 bis 6 Jahren
13.01.2025 - 24.03.2025

Italienisch Grundstufe A2
13.01.2025 - 17.03.2025

Italienisch Grundstufe A1.4
14.01.2025 - 18.03.2025

Ein (Strudel)Teig - Kochkurs
14.01.2025

Englisch A2.1 - Grundstufe
14.01.2025 - 01.04.2025

Spanisch Grundstufe A1 - Fortsetz.
14.01.2025 - 18.03.2025

Kundalini Yoga
14.01.2025 - 11.02.2025

barre concept® - Ballettstange
14.01.2025 - 11.02.2025

Bodyworkout - Fitness Bodyforming
15.01.2025 - 12.02.2025

Spanisch - A2 Konversation
15.01.2025 - 19.03.2025

Kulinarische Indienreise - Kochkurs
15.01.2025

Englisch A2.8 - Fortgeschrittene
16.01.2025 - 27.03.2025

Kundalini Yoga - Ein starkes Immunsystem

16.01.2025 - 13.02.2025

Italienisch Mittelstufe B1 / B2

16.01.2025 - 20.03.2025

Französisch Konversation B2

16.01.2025 - 20.03.2025

Englisch Mittelstufe B2.1

16.01.2025 - 20.03.2025

Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene

17.01.2025 - 21.02.2025

Aquarellmalerei

17.01.2025 - 21.02.2025

1,2,3- Zauberei für Kinder

18.01.2025

Ayurvedisch kochen - Kochkurs

18.01.2025

QigongWorkout

20.01.2025 - 17.02.2025

Computerarbeitsplatz Präventionstraining

20.01.2025 - 31.03.2025

Songs and Guitar – verschiedene Kurse

ab 20.01.2025

Judaismus und Geschichte

20.01.2025 - 10.02.2025

Bandweben mit dem Bandwebstuhl

25.01.2025

Hinduismus - Buddhismus...33 Millionen Götter, oder?

25.01.2025

Wohlfühltag für Frauen mit Kundalini Yoga

25.01.2025

Ayurvedische Ernährung

25.01.2025

**Aktive Stärkung des Immunsystems
Mit der Schäferwagensauna an der Altmühl**

25.01.2025

Stricken bzw. Häkeln für Anfänger

27.01.2025 - 17.02.2025

Gemeinsam zu innerer Balance finden oder bleiben

28.01.2025 - 25.02.2025

Selbheilungskräfte aktivieren -

29.01.2025

Vitaminen D - Die erste Geige im Orchester - Vortrag

29.01.2025

Vorsätze ade - Wie ich Ziele wirklich umsetze

01.02.2025

Selbstliebe - Der Schlüssel zu mehr Glück und Wohlbefinden

Teil 1: Selbstliebe - Was ist das eigentlich?

01.02.2025

Whiskys von Berry Bros. & Rudd - Whisky Tasting

01.02.2025

Kambodscha: Land der lächelnden Apsaras und der Massenmörder - Vortrag zur Zeitgeschichte

03.02.2025

Art Textur und Struktur - Strukturbilder selbst gestalten

03.02.2025

Infoabend über Gruppenhypnose - Wie Hypnose funktioniert

03.02.2025

Naturköstliches aufs Brot - Neue Brotaufstriche

04.02.2025

Inside Flow für Einsteiger - Yoga im Takt der Musik

05.02.2025 - 19.02.2025

Klöppelkurs Spitzenkristalle

08.02.2025, 09.02.2025

Gelassen in den Wechseljahren mit Ayurveda

08.02.2025

Deutsch als Fremdsprache - Grundstufe A 2.1

11.02.2025 - 20.03.2025

Achtsamkeit und Meditation - Innerer Ruhe finden

11.02.2025 - 25.03.2025

Mein eigenes Fotobuch gestalten - Platz für schöne Geschichten

12.02.2025 - 12.03.2025

Gewährleistung, Garantie, Widerruf - Was gilt wirklich? - Vortrag

13.02.2025

Englisch A1.1 - Anfänger / Auffrischer - Meinheim

14.02.2025 - 21.03.2025

Zwirnknöpfe wickeln für Anfänger

15.02.2025

Selbstliebe - Der Schlüssel zu mehr Glück & Wohlbefinden in deinem Leben - Teil 2

15.02.2025 und 22.02.2025

Prüfungsvorbereitung Deutsch B1

15.02.2025 - 15.03.2025

barre concept® - Das Workout an der Ballettstange

18.02.2025 - 25.03.2025

Kundalini Yoga - Energie und Gesundheit

18.02.2025 - 25.03.2025

Bodyworkout - Fitness und Bodyforming

19.02.2025 - 26.03.2025

Flinke Vollwertküche - Kochkurs

19.02.2025

Kundalini Yoga - Für einen starken Rücken

20.02.2025 - 27.03.2025

Japanische Expansion 1900 - 1945 - Vortrag zur Zeitgeschichte

21.02.2025, Freitag

barre concept® - Das Workout an der Ballettstange

21.02.2025 - 28.03.2025

Wechseljahre - und was nun? - Vortrag

26.02.2025

„Homeclearing“ - Workshop

27.02.2025

Bäume richtig schneiden - Vortrag und Praxis

28.02.2025 und 01.03.2025

Zwirnknöpfe wickeln für Fortgeschrittene

01.03.2025

Frauen im geteilten Deutschland | Eine Ausstellung der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur von Clara Marz

08.03.2025, 08:00 - 16:00 Uhr

ONLINE-KURSE

Excel Basics

11.01.2025, Samstag, 14:30 - 16:30 Uhr

02.02.2025, Sonntag, 10:30 - 12:30 Uhr

02.03.2025, Sonntag, 10:30 - 12:30 Uhr

Online bewerben zur Traumstelle

12.01.2025, Sonntag, 10:30 - 12:30 Uhr

01.02.2025, Samstag, 10:30 - 12:30 Uhr

02.03.2025, Sonntag, 14:30 - 16:30 Uhr

vhs Gunzenhausen

Anmeldung, weitere Informationen und Termine unter:

09831 881560



Reaktivierung der Hesselbergbahn – Anpassung des Busangebots in und um Gunzenhausen

Nicht nur Eisenbahnenthusiasten hatten am 15. Dezember 2024 einen guten Grund zum Feiern. Nach vielen Jahren der Diskussion und Planung wurde die Nördliche Hesselbergbahn reaktiviert. Die Bahn fährt wieder **regelmäßig zwischen Gunzenhausen und Wassertrüdingen**, was Gunzenhausens Ersten Bürgermeister Karl-Heinz Fitz ganz besonders freut. „Aufgrund der Wiederinbetriebnahme musste das überregionale und das städtische Busangebot an die Veränderungen angepasst werden. Gemeinsam mit den angrenzenden Städten und Gemeinden in der Region, zu denen u. a. die Stadt Gunzenhausen gehört, hat der VGN intensiv in Einbindung verschiedenster Verkehrsunternehmen an einem Verkehrskonzept gearbeitet.“

Der städtischen Mobilitäts- und Verkehrs-GmbH Gunzenhausen (MVG) ist es gelungen, ein **Verkehrsangebot** auf den Weg zu bringen, das nicht nur wie gewohnt an den Wochentagen einen Halbstundentakt auf den Linien 640 und 641 vorsieht, sondern auch an Freitagen und Samstagen in den Abendstunden und zudem an Sonn- und Feiertagen untertags ein zusätzliches

Angebot schafft. Außerdem gibt es eine **Angebotserweiterung** auf den Rufbuslinien 642.1 bis 642.5 an den Wochenenden sowie an Feiertagen. Was abschließend noch Erwähnung finden sollte, ist das Angebot der RE80 Richtung Ansbach, die ebenfalls im Stundentakt ab dem 15. Dezember 2024 verkehrt. „Wir haben mit Unterstützung der Politik, der Verwaltung und dem VGN intensiv an einem neuen Gunzenhäuser Verkehrskonzept gearbeitet und konnten für unsere Kunden ein tolles Ergebnis erzielen“, freut sich Stefan Dietz, Geschäftsführer der MVG. „Der ÖPNV in unserer Region erfährt eine deutliche Aufwertung. Wir haben die Reaktivierung zum Anlass genommen, unser bestehendes Stadtbussystem zu überprüfen und deutlich zu verbessern.“ Es ist zukünftig auch **Nachtschwärmern** möglich, den Stadtbus 640 und 641 zu nutzen, was gerade für junge Mitbürgerinnen und Mitbürger einen Gewinn darstellt. Zudem werden die Gemeinden Absberg, Haundorf, Westheim, Gnotzheim und Dittenheim zusätzlich zur Gemeinde Pfofeld an Gunzenhausen angebunden, was ebenfalls einen **Mehrwert** für die Region um Gunzenhausen darstellt.

Hesselbergbahn RB 62 und Buslinien

(Hauptlinien i.d.R. alle 2 Stunden)



RB 62

Pleinfeld - Gunzenhausen - Wassertrüdingen (‘Seenland - Bahn’)



DB Regio AG - Regio Bayern; Sandstr. 38 - 40; 90443 Nürnberg; Tel. 089 20355000; www.bahn.de; Info/Auskunft: Tel. 01806 996633; kundendialog.bayern@deutschebahn.com

| → Gültig: 15.12.24-13.04.2025 | | Montag - Freitag | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|-------------------------------|----|------------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Nürnberg Hbf | ab | 04.41 | 05.26 | 06.29 | 07.38 | 08.38 | 10.39 | 12.11 | 13.10 | 14.38 | 16.39 | 18.38 | 20.39 | | | | | | |
| | an | 05.12 | 05.58 | 07.02 | 08.11 | 09.11 | 11.11 | 12.42 | 13.42 | 15.11 | 17.11 | 19.11 | 21.11 | | | | | | |
| Pleinfeld | ab | 04.57 | 05.59 | 06.58 | 07.58 | 08.55 | 10.28 | 12.38 | 13.28 | 14.55 | 16.52 | 18.55 | 20.29 | | | | | | |
| | an | 05.11 | 06.13 | 07.12 | 08.12 | 09.11 | 10.42 | 12.53 | 13.42 | 15.09 | 17.07 | 19.10 | 20.43 | | | | | | |
| Pleinfeld | ab | 05.29 | 06.17 | 07.17 | 08.17 | 09.17 | 11.17 | 12.58 | 13.47 | 15.17 | 17.17 | 19.17 | 21.17 | | | | | | |
| Ramsberg | | 05.33 | 06.21 | 07.21 | 08.21 | 09.21 | 11.21 | 13.02 | 13.51 | 15.21 | 17.21 | 19.21 | 21.21 | | | | | | |
| Langlau | | 05.40 | 06.28 | 07.27 | 08.27 | 09.27 | 11.27 | 13.07 | 13.56 | 15.27 | 17.27 | 19.27 | 21.27 | | | | | | |
| Gunzenhausen | an | 05.46 | 06.34 | 07.33 | 08.33 | 09.33 | 11.33 | 13.13 | 14.03 | 15.33 | 17.33 | 19.33 | 21.33 | | | | | | |
| Gunzenhausen | ab | 06.03 | 06.38 | 07.42 | 08.38 | 09.42 | 11.42 | 13.19 | 14.39 | 15.42 | 17.42 | 19.42 | 21.42 | | | | | | |
| Ansbach | an | 06.23 | 06.58 | 08.01 | 08.58 | 10.02 | 12.01 | 13.37 | 14.59 | 16.02 | 18.01 | 20.02 | 22.02 | | | | | | |
| Gunzenhausen | ab | 05.08 | 05.57 | 06.56 | 07.37 | 08.41 | 09.36 | 10.41 | 11.36 | 12.41 | 13.26 | 14.41 | 15.36 | 16.41 | 17.36 | 18.41 | 19.36 | 20.41 | 21.36 |
| Unterwurbach Bahnhof | | 05.13 | 06.00 | 06.59 | 07.40 | 08.44 | 09.39 | 10.44 | 11.39 | 12.44 | 13.29 | 14.44 | 15.39 | 16.44 | 17.39 | 18.44 | 19.39 | 20.44 | 21.39 |
| Cronheim Bahnhof | | 05.19 | 06.06 | 07.05 | 07.46 | 08.50 | 09.45 | 10.50 | 11.45 | 12.50 | 13.35 | 14.50 | 15.45 | 16.50 | 17.45 | 18.50 | 19.45 | 20.50 | 21.45 |
| Unterschwaningen Bahnhof | | 05.22 | 06.09 | 07.08 | 07.49 | 08.53 | 09.48 | 10.53 | 11.48 | 12.53 | 13.38 | 14.53 | 15.48 | 16.53 | 17.48 | 18.53 | 19.48 | 20.53 | 21.48 |
| Wassertrüdingen Bahnhof | | 05.26 | 06.13 | 07.12 | 07.53 | 08.57 | 09.52 | 10.57 | 11.52 | 12.57 | 13.42 | 14.57 | 15.52 | 16.57 | 17.52 | 18.57 | 19.52 | 20.57 | 21.52 |

| → Gültig: 15.12.24-13.04.2025 | | Montag - Freitag | | | | | | | | | | | | |
|-------------------------------|----|------------------|-------|-------|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
| Nürnberg Hbf | ab | | T10 | T5 | | | | | | | | | | |
| | an | | 22.44 | 22.44 | | | | | | | | | | |
| Pleinfeld | ab | | 23.17 | 23.16 | | | | | | | | | | |
| | an | | | | | | | | | | | | | |
| Treuchtlingen | ab | | 22.28 | | | | | | | | | | | |
| | an | | 22.42 | | | | | | | | | | | |
| Pleinfeld | ab | | 23.21 | | | | | | | | | | | |
| | an | | 23.25 | | | | | | | | | | | |
| Ramsberg | ab | | 23.31 | | | | | | | | | | | |
| | an | | 23.37 | | | | | | | | | | | |
| Gunzenhausen | ab | 22.47 | | | | | | | | | | | | |
| Unterwurbach Bahnhof | | 22.50 | | | | | | | | | | | | |
| Cronheim Bahnhof | | 22.56 | | | | | | | | | | | | |
| Unterschwaningen Bahnhof | | 22.59 | | | | | | | | | | | | |
| Wassertrüdingen Bahnhof | | 23.03 | | | | | | | | | | | | |

| → Gültig: 15.12.24-13.04.2025 | | Samstag | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|-------------------------------|----|---------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Nürnberg Hbf | ab | 05.39 | 07.38 | 09.39 | 11.39 | 13.39 | 15.38 | 17.39 | 19.37 | 21.38 | 22.44 | | | | | | | | |
| | an | 06.11 | 08.11 | 10.11 | 12.11 | 14.11 | 16.11 | 18.11 | 20.10 | 22.11 | 23.16 | | | | | | | | |
| Treuchtlingen | ab | 06.29 | 07.28 | 09.28 | 11.28 | 13.28 | 15.28 | 17.28 | 19.28 | 21.27 | 22.28 | | | | | | | | |
| | an | 06.43 | 07.42 | 09.42 | 11.42 | 13.42 | 15.42 | 17.42 | 19.42 | 21.41 | 22.42 | | | | | | | | |
| Pleinfeld | ab | 06.59 | 08.17 | 10.17 | 12.15 | 14.17 | 16.17 | 18.17 | 20.17 | 22.17 | 23.21 | | | | | | | | |
| | an | 07.03 | 08.21 | 10.21 | 12.19 | 14.21 | 16.21 | 18.21 | 20.21 | 22.21 | 23.25 | | | | | | | | |
| Ramsberg | | 07.09 | 08.27 | 10.27 | 12.27 | 14.27 | 16.27 | 18.27 | 20.27 | 22.27 | 23.31 | | | | | | | | |
| Langlau | | 07.15 | 08.33 | 10.33 | 12.33 | 14.33 | 16.33 | 18.33 | 20.33 | 22.33 | 23.37 | | | | | | | | |
| Gunzenhausen | an | 07.15 | 08.33 | 10.33 | 12.33 | 14.33 | 16.33 | 18.33 | 20.33 | 22.33 | 23.37 | | | | | | | | |
| Gunzenhausen | ab | 07.41 | 08.38 | 10.39 | 12.39 | 14.39 | 16.39 | 18.40 | 20.39 | 22.39 | | | | | | | | | |
| Ansbach | an | 08.01 | 08.58 | 10.59 | 12.59 | 14.59 | 16.59 | 18.59 | 20.59 | 22.58 | | | | | | | | | |
| Gunzenhausen | ab | 05.38 | 06.36 | 07.37 | 08.41 | 09.36 | 10.41 | 11.36 | 12.41 | 13.36 | 14.41 | 15.36 | 16.41 | 17.36 | 18.41 | 19.36 | 20.41 | 21.36 | 22.47 |
| Unterwurbach Bahnhof | | 05.41 | 06.39 | 07.40 | 08.41 | 09.39 | 10.44 | 11.39 | 12.44 | 13.39 | 14.44 | 15.39 | 16.44 | 17.39 | 18.44 | 19.39 | 20.44 | 21.39 | 22.50 |
| Cronheim Bahnhof | | 05.47 | 06.45 | 07.46 | 08.50 | 09.45 | 10.50 | 11.45 | 12.50 | 13.45 | 14.50 | 15.45 | 16.50 | 17.45 | 18.50 | 19.45 | 20.50 | 21.45 | 22.56 |
| Unterschwaningen Bahnhof | | 05.50 | 06.48 | 07.49 | 08.53 | 09.48 | 10.53 | 11.48 | 12.53 | 13.48 | 14.53 | 15.48 | 16.53 | 17.48 | 18.53 | 19.48 | 20.53 | 21.48 | 22.59 |
| Wassertrüdingen Bahnhof | | 05.54 | 06.52 | 07.53 | 08.57 | 09.52 | 10.57 | 11.52 | 12.57 | 13.52 | 14.57 | 15.52 | 16.57 | 17.52 | 18.57 | 19.52 | 20.57 | 21.52 | 23.03 |

| → Gültig: 15.12.24-13.04.2025 | | Sonn- und Feiertag | | | | | | | | | | | | | | | | |
|-------------------------------|----|--------------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Nürnberg Hbf | ab | 05.39 | 07.38 | 09.39 | 11.39 | 13.39 | 15.38 | 17.39 | 19.37 | 21.38 | 22.44 | | | | | | | |
| | an | 06.11 | 08.11 | 10.11 | 12.11 | 14.11 | 16.11 | 18.11 | 20.10 | 22.11 | 23.17 | | | | | | | |
| Treuchtlingen | ab | 06.29 | 07.28 | 09.28 | 11.28 | 13.28 | 15.28 | 17.28 | 19.28 | 21.27 | 22.28 | | | | | | | |
| | an | 06.43 | 07.42 | 09.42 | 11.42 | 13.42 | 15.42 | 17.42 | 19.42 | 21.41 | 22.42 | | | | | | | |
| Pleinfeld | ab | 06.59 | 08.17 | 10.17 | 12.15 | 14.17 | 16.17 | 18.17 | 20.17 | 22.17 | 23.21 | | | | | | | |
| | an | 07.03 | 08.21 | 10.21 | 12.19 | 14.21 | 16.21 | 18.21 | 20.21 | 22.21 | 23.25 | | | | | | | |
| Ramsberg | | 07.09 | 08.27 | 10.27 | 12.27 | 14.27 | 16.27 | 18.27 | 20.27 | 22.27 | 23.31 | | | | | | | |
| Langlau | | 07.15 | 08.33 | 10.33 | 12.33 | 14.33 | 16.33 | 18.33 | 20.33 | 22.33 | 23.37 | | | | | | | |
| Gunzenhausen | an | 07.15 | 08.33 | 10.33 | 12.33 | 14.33 | 16.33 | 18.33 | 20.33 | 22.33 | 23.37 | | | | | | | |
| Gunzenhausen | ab | 07.41 | 08.38 | 10.39 | 12.39 | 14.39 | 16.39 | 18.40 | 20.39 | 22.39 | | | | | | | | |
| Ansbach | an | 08.01 | 08.58 | 10.59 | 12.59 | 14.59 | 16.59 | 18.59 | 20.59 | 22.58 | | | | | | | | |
| Gunzenhausen | ab | 06.36 | 07.37 | 08.41 | 09.36 | 10.41 | 11.36 | 12.41 | 13.36 | 14.41 | 15.36 | 16.41 | 17.36 | 18.41 | 19.36 | 20.41 | 21.36 | 22.47 |
| Unterwurbach Bahnhof | | 06.39 | 07.40 | 08.41 | 09.39 | 10.44 | 11.39 | 12.44 | 13.39 | 14.44 | 15.39 | 16.44 | 17.39 | 18.44 | 19.39 | 20.44 | 21.39 | 22.50 |
| Cronheim Bahnhof | | 06.45 | 07.46 | 08.50 | 09.45 | 10.50 | 11.45 | 12.50 | 13.45 | 14.50 | 15.45 | 16.50 | 17.45 | 18.50 | 19.45 | 20.50 | 21.45 | 22.56 |
| Unterschwaningen Bahnhof | | 06.48 | 07.49 | 08.53 | 09.48 | 10.53 | 11.48 | 12.53 | 13.48 | 14.53 | 15.48 | 16.53 | 17.48 | 18.53 | 19.48 | 20.53 | 21.48 | 22.59 |
| Wassertrüdingen Bahnhof | | 06.52 | 07.53 | 08.57 | 09.52 | 10.57 | 11.52 | 12.57 | 13.52 | 14.57 | 15.52 | 16.57 | 17.52 | 18.57 | 19.52 | 20.57 | 21.52 | 23.03 |

ZEICHENERKLÄRUNG: T10 = nur Montag bis Donnerstag T5 = nur freitags

RB 62**Wassertrüdingen - Gunzenhausen - Pleinfeld**
(**'Seenland - Bahn'**)

DB Regio AG - Regio Bayern; Sandstr. 38 - 40; 90443 Nürnberg; Tel. 089 20355000; www.bahn.de; Info/Auskunft: Tel. 01806 996633; kundendialog.bayern@deutschebahn.com

← Gültig: 15.12.24-13.04.2025

Montag - Freitag

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--------------------------|----|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Wassertrüdingen Bahnhof | | 05.32 | 06.19 | 07.20 | 08.00 | 09.05 | 10.00 | 11.05 | 12.00 | 13.05 | 14.00 | 15.05 | 16.00 | 17.05 | 18.00 | 19.05 | 20.00 | 21.05 |
| Unterschwaningen Bahnhof | | 05.36 | 06.23 | 07.24 | 08.03 | 09.08 | 10.03 | 11.08 | 12.03 | 13.08 | 14.03 | 15.08 | 16.03 | 17.08 | 18.03 | 19.08 | 20.03 | 21.08 |
| Cronheim Bahnhof | | 05.40 | 06.28 | 07.27 | 08.06 | 09.11 | 10.06 | 11.11 | 12.06 | 13.11 | 14.06 | 15.11 | 16.06 | 17.11 | 18.06 | 19.11 | 20.06 | 21.11 |
| Unterwumbach Bahnhof | | 05.45 | 06.32 | 07.33 | 08.12 | 09.17 | 10.12 | 11.17 | 12.12 | 13.17 | 14.12 | 15.17 | 16.12 | 17.17 | 18.12 | 19.17 | 20.12 | 21.17 |
| Gunzenhausen | an | 05.48 | 06.35 | 07.36 | 08.15 | 09.20 | 10.15 | 11.20 | 12.15 | 13.20 | 14.15 | 15.20 | 16.15 | 17.20 | 18.15 | 19.20 | 20.15 | 21.20 |
| Ansbach | ab | | 06.01 | 07.10 | 07.54 | 09.54 | 11.54 | | | | 13.54 | 15.53 | 17.54 | 19.54 | | | | |
| Gunzenhausen | an | | 06.19 | 07.29 | 08.12 | 10.12 | 12.13 | | | | 14.12 | 16.12 | 18.12 | 20.12 | | | | |
| Gunzenhausen | ab | 04.50 | 05.53 | 06.40 | 07.49 | 08.51 | 10.21 | 12.21 | 13.25 | 14.21 | 16.21 | 18.21 | 20.21 | | | | | |
| Langlau | | 04.56 | 05.59 | 06.47 | 07.55 | 08.57 | 10.27 | 12.27 | 13.31 | 14.27 | 16.27 | 18.27 | 20.27 | | | | | |
| Ramsberg | | 05.01 | 06.04 | 06.52 | 08.00 | 09.02 | 10.32 | 12.32 | 13.36 | 14.32 | 16.32 | 18.32 | 20.32 | | | | | |
| Pleinfeld | an | 05.05 | 06.08 | 06.57 | 08.04 | 09.06 | 10.36 | 12.36 | 13.41 | 14.36 | 16.36 | 18.36 | 20.36 | | | | | |
| Pleinfeld | ab | 05.11 | 06.14 | 07.02 | 08.13 | 09.12 | 10.43 | 12.54 | 13.45 | 14.43 | 16.43 | 18.44 | 20.44 | | | | | |
| Nürnberg Hbf | an | 05.46 | 06.46 | 07.30 | 08.46 | 09.46 | 11.16 | 13.29 | 14.20 | 15.17 | 17.18 | 19.18 | 21.18 | | | | | |
| Pleinfeld | ab | 05.12 | 06.29 | 07.03 | 08.12 | 09.12 | 11.11 | 12.43 | 13.45 | 14.43 | 16.43 | 18.43 | 20.43 | | | | | |
| Treuchtlingen | an | 05.27 | 06.45 | 07.20 | 08.27 | 09.27 | 11.27 | 12.59 | 14.00 | 15.00 | 17.00 | 19.00 | 20.58 | | | | | |

← Gültig: 15.12.24-13.04.2025

Mo-Fr**Samstag**

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--------------------------|----|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Wassertrüdingen Bahnhof | | 22.00 | 23.11 | 06.00 | 07.00 | 08.00 | 09.05 | 10.00 | 11.05 | 12.00 | 13.05 | 14.00 | 15.05 | 16.00 | 17.05 | 18.00 | 19.05 | 20.00 | 21.05 | 22.00 | 23.11 |
| Unterschwaningen Bahnhof | | 22.03 | 23.14 | 06.03 | 07.03 | 08.03 | 09.08 | 10.03 | 11.08 | 12.03 | 13.08 | 14.03 | 15.08 | 16.03 | 17.08 | 18.03 | 19.08 | 20.03 | 21.08 | 22.03 | 23.14 |
| Cronheim Bahnhof | | 22.06 | 23.17 | 06.06 | 07.06 | 08.06 | 09.11 | 10.06 | 11.11 | 12.06 | 13.11 | 14.06 | 15.11 | 16.06 | 17.11 | 18.06 | 19.11 | 20.06 | 21.11 | 22.06 | 23.17 |
| Unterwumbach Bahnhof | | 22.12 | 23.22 | 06.12 | 07.12 | 08.12 | 09.17 | 10.12 | 11.17 | 12.12 | 13.17 | 14.12 | 15.17 | 16.12 | 17.17 | 18.12 | 19.17 | 20.12 | 21.17 | 22.12 | 23.22 |
| Gunzenhausen | an | 22.15 | 23.26 | 06.15 | 07.15 | 08.15 | 09.20 | 10.15 | 11.20 | 12.15 | 13.20 | 14.15 | 15.20 | 16.15 | 17.20 | 18.15 | 19.20 | 20.15 | 21.20 | 22.15 | 23.26 |
| Ansbach | ab | 21.54 | | 05.37 | 06.54 | 08.54 | 10.54 | 12.54 | 14.54 | 16.54 | 18.54 | 20.54 | 21.54 | | | | | | | | |
| Gunzenhausen | an | 22.12 | | 05.55 | 07.13 | 09.12 | 11.12 | 13.12 | 15.12 | 17.12 | 19.12 | 21.12 | 22.12 | | | | | | | | |
| Gunzenhausen | ab | 22.21 | | 06.21 | 07.21 | 09.21 | 11.21 | 13.21 | 15.21 | 17.21 | 19.21 | 21.21 | 22.41 | | | | | | | | |
| Langlau | | 22.27 | | 06.27 | 07.27 | 09.27 | 11.27 | 13.27 | 15.27 | 17.27 | 19.27 | 21.27 | 22.47 | | | | | | | | |
| Ramsberg | | 22.32 | | 06.32 | 07.32 | 09.32 | 11.32 | 13.32 | 15.32 | 17.32 | 19.32 | 21.32 | 22.52 | | | | | | | | |
| Pleinfeld | an | 22.36 | | 06.36 | 07.36 | 09.36 | 11.36 | 13.36 | 15.36 | 17.36 | 19.36 | 21.36 | 22.56 | | | | | | | | |
| Pleinfeld | ab | 22.43 | | 06.44 | 07.43 | 09.43 | 11.43 | 13.45 | 15.43 | 17.43 | 19.43 | 21.42 | 23.40 | | | | | | | | |
| Nürnberg Hbf | an | 23.16 | | 07.18 | 08.18 | 10.16 | 12.17 | 14.20 | 16.17 | 18.17 | 20.17 | 22.16 | 00.15 | | | | | | | | |
| Pleinfeld | ab | 23.17 | | 07.12 | 08.12 | 10.12 | 12.12 | 14.12 | 16.12 | 18.12 | 20.10 | 22.12 | 23.17 | | | | | | | | |
| Treuchtlingen | an | 23.32 | | 07.26 | 08.27 | 10.27 | 12.27 | 14.27 | 16.27 | 18.30 | 20.25 | 22.27 | 23.32 | | | | | | | | |

← Gültig: 15.12.24-13.04.2025

Sonn- und Feiertag

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--------------------------|----|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Wassertrüdingen Bahnhof | | 07.00 | 08.00 | 09.05 | 10.00 | 11.05 | 12.00 | 13.05 | 14.00 | 15.05 | 16.00 | 17.05 | 18.00 | 19.05 | 20.00 | 21.05 | 22.00 | 23.11 |
| Unterschwaningen Bahnhof | | 07.03 | 08.03 | 09.08 | 10.03 | 11.08 | 12.03 | 13.08 | 14.03 | 15.08 | 16.03 | 17.08 | 18.03 | 19.08 | 20.03 | 21.08 | 22.03 | 23.14 |
| Cronheim Bahnhof | | 07.06 | 08.06 | 09.11 | 10.06 | 11.11 | 12.06 | 13.11 | 14.06 | 15.11 | 16.06 | 17.11 | 18.06 | 19.11 | 20.06 | 21.11 | 22.06 | 23.17 |
| Unterwumbach Bahnhof | | 07.12 | 08.12 | 09.17 | 10.12 | 11.17 | 12.12 | 13.17 | 14.12 | 15.17 | 16.12 | 17.17 | 18.12 | 19.17 | 20.12 | 21.17 | 22.12 | 23.22 |
| Gunzenhausen | an | 07.15 | 08.15 | 09.20 | 10.15 | 11.20 | 12.15 | 13.20 | 14.15 | 15.20 | 16.15 | 17.20 | 18.15 | 19.20 | 20.15 | 21.20 | 22.15 | 23.26 |
| Ansbach | ab | 06.54 | 08.54 | 10.54 | 12.54 | 14.54 | 16.54 | 18.54 | 20.54 | 21.54 | | | | | | | | |
| Gunzenhausen | an | 07.13 | 09.12 | 11.12 | 13.12 | 15.12 | 17.12 | 19.12 | 21.12 | 22.12 | | | | | | | | |
| Gunzenhausen | ab | 06.21 | 07.21 | 09.21 | 11.21 | 13.21 | 15.21 | 17.21 | 19.21 | 21.21 | 22.41 | | | | | | | |
| Langlau | | 06.27 | 07.27 | 09.27 | 11.27 | 13.27 | 15.27 | 17.27 | 19.27 | 21.27 | 22.47 | | | | | | | |
| Ramsberg | | 06.32 | 07.32 | 09.32 | 11.32 | 13.32 | 15.32 | 17.32 | 19.32 | 21.32 | 22.52 | | | | | | | |
| Pleinfeld | an | 06.36 | 07.36 | 09.36 | 11.36 | 13.36 | 15.36 | 17.36 | 19.36 | 21.36 | 22.56 | | | | | | | |
| Pleinfeld | ab | 06.44 | 07.43 | 09.43 | 11.43 | 13.45 | 15.43 | 17.43 | 19.43 | 21.42 | 23.40 | | | | | | | |
| Nürnberg Hbf | an | 07.18 | 08.18 | 10.16 | 12.17 | 14.20 | 16.17 | 18.17 | 20.17 | 22.16 | 00.15 | | | | | | | |
| Pleinfeld | ab | 07.12 | 08.12 | 10.12 | 12.12 | 14.12 | 16.12 | 18.12 | 20.10 | 22.12 | 23.17 | | | | | | | |
| Treuchtlingen | an | 07.26 | 08.27 | 10.27 | 12.27 | 14.27 | 16.27 | 18.30 | 20.25 | 22.27 | 23.32 | | | | | | | |

Grünes Ausrufezeichen – Gunzenhäuser Mobilitäts- und Verkehrs-GmbH bepflanzt Wartehäuschen

Unsere Städte sollen **grüner** werden, denn das wirkt sich nicht nur positiv auf das Klima aus, sondern erhöht die Lebensqualität und schafft existenzsichernden Raum für Insekten und Vögel. Leichter gesagt als getan, denn im urbanen Raum dominiert in der Regel das graue Pflaster, nicht der grüne Streifen. Zu lange wurde Natur aus Stadt herausgehalten, nun sollten wir ihr wann immer möglich die Chance für eine **punktueller Rückeroberung** geben. Die Gunzenhäuser Mobilitäts- und Verkehrs-GmbH (MVG) möchte hier unterstützen und hat gemeinsam mit der Stadt Gunzenhausen einen innovativen Weg eingeschlagen. Künftig sollen Dächer von neuen, ausgewählten Wartehäuschen auch begrünt werden. Ein erstes grünes Ausrufezeichen wurde in der Bühringerstraße gesetzt.

„Mittlerweile wird uns täglich vor Augen geführt, dass wir uns mittendrin im Klimawandel befinden“, betont MVG-Geschäftsführer Stefan Dietz. „Damit ist jede zusätzliche Grünfläche ein Segen für die Biodiversität und zahlt sich im Kampf für Klimaschutz aus. Die Grünfläche auf dem Dach eines Bushalteshäuschens kann für Insekten **wichtiger Lebensraum** sein, gleichzeitig spendet das Element Schatten, ist ein natürlicher Wasserspeicher und erhöht die Luftqualität. Wenn sie also demnächst in der Bühringerstraße auf den Bus warten, dann blicken Sie doch mal nach oben.“

Die Kosten für das Wartehäuschen inklusive begrünter Dachfläche beliefen sich auf 15.500 Euro, wobei 9.000 Euro gefördert werden. Der Standort in der

Bühringerstraße schien für ein begrüntes Bushäuschen optimal, befinden sich doch in unmittelbarer Umgebung nur einzelne Grünflächen und Bäume.

Vor der Begrünung wurde die Bushaltestelle außerdem **barrierefrei** umgebaut. „Barrierefreie Bushaltestellen sind kein nice to have, sondern unverzichtbare Bausteine für eine familienfreundliche und inklusive Stadt“, so Erster Bürgermeister Karl-Heinz Fitz. „In Gunzenhausen setzen wir auf eine nachhaltige Mobilität und dazu gehört auch ein barrierefreier ÖPNV. Unser Ziel muss es sein, dass jeder, ob mit oder ohne Handicap, öffentliche Verkehrsmittel uneingeschränkt nutzen kann. Unsere Bemühungen bestätigen sich auch in den stetig steigenden Fahrgastzahlen auf den Stadtbuslinien 640 und 641. Im Jahr 2024 haben wir auf der Linie 640 rund 17 Prozent und auf der Linie 641 15 Prozent mehr Fahrgäste zu verzeichnen gehabt. In konkreten Zahlen ausgedrückt sind das über 272.000 beförderte Fahrgäste im Jahr. In der Bühringerstraße haben wir zudem einen grünen Farbtupfer an einem stark frequentierten Haltepunkt geschaffen. Unsere Stadt soll **lebenswert** bleiben. Wir haben den Raum über der versiegelten Fläche genutzt, um einen ökologischen Freiraum zu schaffen.“

Die Dachbegrünung ist eine **spezielle Vegetationsmatte**, deren Bewuchs insbesondere von Bienen und Schmetterlingen sehr gut angenommen wird. Der Pflegeaufwand ist minimal, die Gräser und Pflanzen sind winterhart.



Kultur on tour – Erfolgreicher Start für den Gunzenhäuser THEATERbus

Der THEATERbus bringt Eintrittskarteneinhaber aus dem Stadtgebiet Gunzenhausen und dem Ortsteil Frickenfelden **kostenlos** von Ihrer Haltestelle bis vor die Stadthalle. Nach der Veranstaltung fährt der Bus zurück zum Ausgangsort. Abgedeckt werden damit sowohl die Gunzenhäuser Konzertreihe, als auch die Abendveranstaltungen der theaterspielzeit. Der Preis für die Mitfahrt ist in den jeweiligen Eintrittskarten bereits enthalten. Bitte beachten Sie: Die Mobilitäts- und Verkehrs-GmbH bietet den Bus auf **Ab-ruf** an. Wer mitfahren möchte, muss im Vorfeld rechtzeitig seinen Fahrtwunsch und die **gewünschte Einstieghaltestelle** mitteilen.

Angela Denkfelder und Gisela Szonn sind nicht nur Fans der Gunzenhäuser Konzertrei-

he, sie haben das neue **Serviceangebot** bereits ausprobiert. In dem Zuge wurden die beiden in das Kunden-center der Mobilitäts- und Verkehrs-GmbH von Stefan Dietz, dem Geschäftsführer der MVG, und dem Ersten Bürgermeister Karl-Heinz Fitz eingeladen. Die beiden Damen sind begeistert, wie unkompliziert Fahrten gebucht werden können. „Der THEATERbus ist ein toller Service, der für Eintrittskarteneinhaber kostenlos ist“, betont Erster Bürgermeister Karl-Heinz Fitz. „Bei gesundheitlichen Einschränkungen oder wenn beispielsweise im Winter die Straßenverhältnisse schlechter werden, bringt Sie der THEATERbus sicher an den Veranstaltungsort und fährt Sie anschließend wieder zurück. Probieren Sie es aus und erzählen Sie es auch weiter!“

Rollatorspuren sind keine Parkplätze – Warum gegenseitige Rücksichtnahme wichtig ist

Kopfsteinpflaster ist wunderbar anzuschauen, reizvoll und erzeugt in Kombination mit historischen Gebäuden ein unvergleichliches Ambiente. Kopfsteinpflaster kann aber auch uneben sein und weist im Laufe der Zeit immer größere Lücken auf. Gerade Ältere, aber auch Menschen mit körperlichen **Einschränkungen, Rollatornutzer** oder Familien mit **Kinderwägen** erleben Kopfsteinpflaster als herausforderndes, manchmal nicht ganz ungefährliches **Alltagsabenteuer**. In der Stadt Gunzenhausen helfen wir uns daher seit längerem mit sog. Rollatorspuren. Ebene Bahnen ersetzen an gut frequentierten Stellen das holprige Pflaster. Zuletzt sind solche Spuren vom Marktplatz Richtung Promenade und in der Brunnenstraße entstanden.

sich **ohne Einschränkungen** im öffentlichen Raum bewegen wollen. Super aber offenbar auch für alle diejenigen, die einen ebenen Parkplatz suchen. Denn leider häufen sich die Meldungen an die Stadtverwaltung, dass Rollatorspuren ohne Rücksicht zugeparkt werden. Und das geht mal gar nicht!

Wer auf Rollatorspuren parkt oder hält, der gefährdet und behindert andere. Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer um **Rücksichtnahme** und Verständnis. Sollten Sie hier Zweifel an der Richtigkeit oder gar Sinnhaftigkeit dieser Forderung haben, so stellen Sie sich einfach nur kurz den Fall vor, dass Sie selbst einen Rollstuhl bräuchten. Spätestens dann verstehen Sie, warum Rollatorspuren unbedingt **frei-zuhalten** sind.

Wir danken um Ihr Verständnis.



Grundsteinlegung für das Landesamt für Schule und für das Prüfungsamt

Zwischen Bahnhof und Marktplatz entsteht aktuell ein **beeindruckender Gebäudekomplex**, der nach Fertigstellung Ende 2026, Anfang 2027 das neue Landesamt für Schule und das Prüfungsamt beherbergen soll. Rund 200 Mitarbeitende aus dem Staatsministerium für Unterricht und Kultur sollen im Gunzenhäuser Ministerium an der Zukunft des bayerischen Schulsystems arbeiten und die Bildungseinrichtungen bei gesellschaftlich wichtigen Themen wie der digitalen Transformation oder der **Entbürokratisierung** unterstützen. Der Freistaat Bayern lässt sich diese weitreichende Investition in die Zukunft einiges kosten, so fließen bis zu 60 Millionen Euro in den Neubau. Zur Grundsteinlegung im Herbst kam u.a. die bayerische Kultusministerin Anna Stolz in die Altmühlstadt. Dort wo früher das Haus Silo steht, entwickelt sich ein zukunftsweisendes Projekt. Im Zuge der Behördenverlagerung im Rahmen der Heimat-

strategie wurde für das neue Landesamt für Schule und das Prüfungsamt ein neuer Standort im ländlichen Bereich gesucht. Erster Bürgermeister Karl-Heinz Fitz bewarb Gunzenhausen 2015 beim damaligen Kultusminister Dr. Ludwig Spaenle als optimalen Standort mit **attraktivem Entwicklungspotential**. Die Entscheidung für die Altmühlstadt ist ein Meilenstein in Sachen Stadtentwicklung mit zahlreichen Vorteilen und ein Leuchtturmprojekt für ganz Bayern. Gunzenhausen wird zur wichtigsten Drehscheibe für schulische Prozesse im Freistaat.



Erfolgreich umgesetztes LEADER-Kooperationsprojekt „Limes-Stelen“

Bei einem **gemeinsamen Festakt** haben die Landräte von Weißenburg-Gunzenhausen und Ansbach, die Bürgermeister der beteiligten Gemeinden sowie Vertreter der Lokalen Aktionsgruppen Altmühlfranken und Region Hesselberg die neuen Limes-Stelen eingeweiht. Das LEADER-Projekt der beiden Lokalen Aktionsgruppen Altmühlfranken und Region Hesselberg soll Einheimischen und Gästen den Limesverlauf durch die beiden Landkreise veranschaulichen. Landrat Manuel Westphal und Landrat Dr. Jürgen Ludwig betonten in ihren Grußworten die Landkreisgrenzen überschreitende Zusammenarbeit, die über eine ehemalige Grenze zustande kam.

Der Obergermanisch-Raetische Limes erhält durch die neuen Stelen ein Gesicht. Die markanten, fast 2,80 Meter hohen Stahlsäulen mit dem Wort „LIMES“ machen den Verlauf des ehemaligen Grenzwalls nun für jedermann deutlich **sichtbar**. Die individuelle Patina jeder

Cortenstahl-Stele verleiht dem Limes eine neue, unverwechselbare Identität und betont seine Bedeutung als UNESCO-Welterbe, das im Jahr 2025 sein **20-jähriges Jubiläum** feiern wird.

Gefördert durch ein gemeinsames LEADER-Projekt der Lokalen Aktionsgruppen Altmühlfranken und Region Hesselberg wurden **21 Limes-Stelen** an verschiedenen Standorten in den Landkreisen Weißenburg-Gunzenhausen und Ansbach errichtet, darunter in Weißenburg i. Bay., Höttingen, Pleinfeld, Pfofeld, Gunzenhausen, Arberg, Ehingen, Unterschwaningen, Wilburgstetten, Wittelshofen und Weiltlingen. Federführend begleitet wurde das Projekt durch die Zukunftsinitiative Altmühlfranken.

Weitere Informationen zum Projekt und die Standorte der jeweiligen Stelen im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen und Ansbach finden Sie auf www.altmuehlfranken.de/roemer/limes-stelen

Ehrenamtliches Engagement in der Altmühlseeklinik

Am Freitag den 8.11. lud die Altmühlseeklinik ihre **ehrenamtlichen Mitarbeiter** zu einem Ehrenamtstreffen ein, um ihnen zu **danken** und Einblicke in die aktuellen Entwicklungen der Klinik zu geben. Chefarzt Dr. Friedbert Herm brachte seine Freude darüber zum Ausdruck, dass fast alle Ehrenamtlichen der Einladung gefolgt seien. Er dankte den Anwesenden für ihren **unermüdlichen Einsatz**.



Text und Foto: Stiftung Hensoltshöhe



Text und Foto: Landratsamt Weißenburg-Gunzenhausen/
Claudia Wagner

Standesamtlich heiraten in Gunzenhausen

Eheschließungen beim Standesamt Gunzenhausen sind grundsätzlich während der Öffnungszeiten von Montag bis Freitag möglich.

Im Jahr 2025 sind zusätzlich an folgenden Samstagen Trauungen möglich:

| | |
|------------|------------|
| 25.01.2025 | 22.02.2025 |
| 22.03.2025 | 26.04.2025 |
| 17.05.2025 | 24.05.2025 |
| 07.06.2025 | 21.06.2025 |
| 28.06.2025 | 12.07.2025 |
| 26.07.2025 | 09.08.2025 |
| 23.08.2025 | 06.09.2025 |
| 27.09.2025 | 11.10.2025 |
| 15.11.2025 | 06.12.2025 |

Unverbindliche Reservierungen werden vom Standesamt Gunzenhausen entgegengenommen.

Als **Trauorte** in Gunzenhausen stehen das Haus des Gastes und der Sitzungssaal im Rathaus, in Muhr am See das Trauzimmer im Rathaus oder die Begegnungsstätte (Scheune) am Altmühlsee-Informationszentrum sowie in der Zeit von Mai bis Oktober die MS Altmühlsee zur Verfügung.

Weitere Informationen zu den Trauorten können auf der Internetseite der Stadt Gunzenhausen unter www.gunzenhausen.de/trauorte abgerufen werden.

Nähere Informationen gibt es im Standesamt der Stadt Gunzenhausen unter Telefon 09831/508-120 oder 508-121, Marktplatz 23, E-Mail: standesamt@gunzenhausen.de.



FEUERWIR.DE

Gemeinsam im Einsatz für Gunzenhausen

Jetzt
mitmachen!



*Interesse an der Freiwilligen Feuerwehr?
QR Code scannen oder schreib
uns eine Whatsapp an*

0174/600 50 65

